V. b. b.
80 Groschen
AMTSBLATT der STADT WIEN
62
Mittwoch, 5. August 1953
Jahrgang 58

AUS DEM INHALT

Ausbau der Musikerziehung für die Wiener Schuljugend

„Pflichtkonzerte" und ein 20 S-Abonnement

Auf Antrag von Stadtrat Afritsch, der in Vertretung von Stadtrat Mandl referierte, bewilligte die Wiener Landesregierung am 28. Juli 338.000 Schilling aus dem Kulturgroschenerträgnis zur Durchführung von 32 Opernaufführungen im Mozartsaal des Konzerthauses für die Schüler der 2. Haupt- und Mittelschulklassen, ferner für 15 Orchesterkonzerte im Großen Musikvereinssaal für die Schüler der 3. Haupt- und Mittelschulklassen, außerdem für 14 Orchesterkonzerte im Großen Musikvereinssaal für die Schüler der 4. Haupt- und Mittelschulklassen sowie zur Durchführung eines entgeltlichen, sechs Veranstaltungen umfassenden Abonnementzyklus für die Schüler sämtlicher Altersstufen im Schuljahr 1953/54.

Der im Schuljahr 1951/52 von der Gemeinde Wien erstmalig durchgeführte und im nunmehr abgelaufenem Schuljahr wesentlich erweiterte Zyklus von Konzerten für die Wiener Schuljugend hatte einen großen Erfolg. Vielfach wurde bereits der Wunsch geäußert, die Konzertzyklen so auszubauen, daß alle Schüler der Altersstufen von 10 bis 14 Jahren erfaßt werden können. Diesem allgemeinen und berechtigten Wunsche Rechnung tragend, wurde für das kommende Schuljahr ein Plan ausgearbeitet, nach welchem für jeden Schüler der 2., 3. und 4. Haupt- und Mittelschulklassen der Besuch eines Konzertes vorgesehen ist. Neben diesen „Pflichtkonzerten", die während der Unterrichtszeit besucht werden, soll erstmalig ein sechs Konzerte umfassender Nachmittags-Abonnementzyklus zum Preis von 20 Schilling eingeführt werden. Solche Abonnementkonzerte haben eine eminente musikerzieherische Bedeutung. Sie sollen letzten Endes der Heranbildung eines verständnisvollen Konzertpublikums dienen. Das große Interesse der Schüler an den bisherigen musikalischen Darbietungen läßt erwarten, daß sich aus Schülerkreisen 1500 Abonnements für diesen Zyklus finden werden.

Bei den 2. Haupt- und Mittelschulklassen handelt es sich um 23.000 Schüler. Die eine Hälfte von ihnen soll das Tanzspiel „Der Schulmeister" nach der gleichnamigen Haydn-Symphonie, die andere Hälfte die Schuloper „Ein Elefant geteilt durch sechs" von Hans Ulrich Staeps vorgeführt bekommen. In beiden Fällen werden auch noch andere musikalische Werke vorangestellt.

Für die 26.000 Schüler der 3. Haupt- und Mittelschulklassen sind 15 Orchesterkonzerte im Großen Musikvereinssaal, ausgeführt von den Wiener Symphonikern, vorgesehen. An der Zusammenstellung der Programme wird derzeit noch gearbeitet.

Die 4. Haupt- und Mittelschulklassen umfassen 24.000 Schüler. Für sie werden 14 Orchesterkonzerte der Wiener Symphoniker, die ebenfalls im Großen Musikvereinssaal stattfinden sollen, vorbereitet.

An dem entgeltlichen Abonnementzyklus können sich die Schüler aller Altersstufen beteiligen. Es werden, wie schon erwähnt, 1500 Abonnements, zum Preise von je 20 Schilling, aufgelegt. Ein Abonnement wird zur Teilnahme an sechs Konzerten berechtigen, und zwar drei Konzerte im Großen Musikvereinssaal, zwei Kammerorchesterkonzerte im Mozartsaal und ein Quintett- und Liederabend im Mozartsaal. Selbstverständlich können aus diesen 20 Schilling die tatsächlichen Kosten von sechs Konzertbesuchen nicht gedeckt werden. Die Stadt Wien muß auch hier einen ansehnlichen Betrag zuschießen.

Das Rathaus als Fremdenverkehrsattraktion

Unter den Sehenswürdigkeiten Wiens, die die größte Anziehungskraft auf die Besucher unserer Stadt ausüben, steht das Rathaus an der Spitze. Aus den genauen Aufzeichnungen über die Führungen durch die Prunkräume des Rathauses geht hervor, daß sich täglich ungefähr 55 Personen zu einem Rundgang anmelden. Im ersten Halbjahr 1953 waren es insgesamt 7892 Personen, darunter 910 Ausländer. Die Angehörigen der sowjetischen Besatzungsmacht scheinen erst in den letzten Monaten das Rathaus entdeckt zu haben. Die Besteigung des Rathausturmes macht ihnen eine besondere Freude. Unter den ausländischen Besuchern sind die Russen heuer an erster Stelle.

Im vergangenen Jahr besichtigten das Rathaus 18.424 Besucher Wiens, darunter 3600 Ausländer. Unter den Besuchern im Rathaus befanden sich auch Touristen aus den entferntesten Ländern, wie Peru, Siam, Porto-Rico, Chile, Neu-Seeland, Australien und andere. Aus den östlichen Nachbarländern, ausgenommen Jugoslawien, wurde schon seit Jahren kein Besucher gesehen. Erst heuer meldete sich ein einsamer Tourist aus Budapest.

Ein Goldstück

Am 29. Juli brachten zwei moderne Überlandautobusse wieder 83 Gemeindeurlauber, 72 Frauen und 11 Männer, in die Sommerfrische nach St. Corona, wo sie 14 sorgenfreie Tage auf Kosten der Gemeinde Wien erwarten. Unter den frohgelaunten Urlaubern, die sich vor der Abfahrt in der Volkshalle des Rathauses versammelt hatten, befand sich auch der tausendste Gemeindebefürsorgte in der Urlaubsaktion 1953. Für ihn hatte das Wohlfahrtsamt der Stadt Wien ein schönes Geschenk — ein 20-Kronen-Goldstück — vorbereitet. Durch ein Los wurde der glückliche Besitzer der Münze ermittelt. Es ist der 75jährige Hernalser Heinrich Hlinicky.

Zu der gemeinsamen Abschiedsfeier mit den Urlaubern fanden sich ein die beiden Vizebürgermeister Honay und Weinberger, die Stadträte Afritsch, Bauer, Dkfm. Nathschläger und Thaller, Mitglieder des Gemeinderatsausschusses für Wohlfahrtswesen sowie die Vorstände der Fürsorgeämter.

Im Namen des Wohlfahrtsamtes wünschte Frau Magistratsrat Dr. Jahudka den Urlaubern eine glückliche Fahrt und angenehme Erholung in St. Corona. Vizebürgermeister Honay begrüßte die angehenden Sommerfrischler im Namen der Stadtverwaltung. Er stellte der Reisegesellschaft den tausendsten Gemeindeurlauber im heurigen Jahr vor. Herr Hlinicky und seine Frau, die mit nach St. Corona fährt, sind ein Ehepaar, wie es sehr viele unter den 25.000 befürsorgten Wienern gibt. Wie jeder echte Wiener — sagte Vizebürgermeister Honay humorvoll — wurde auch Heinrich Hlinicky in Böhmen geboren. Nach dem Schulbesuch in Sobislau kam er zu einem Kaufmann nach Wien in die Lehre. Er hat es durch Fleiß und Tüchtigkeit zum Leiter eines Wäschegeschäftes in der Leopoldstadt gebracht und im Jahre 1904 dieses Geschäft in sein Eigentum übernommen. Im Jahre 1914 wurde er zum Kriegsdienst eingezogen, weshalb er das Geschäft verkaufte. Als er nach dem Krieg wieder nach Wien zurückkehrte, wurde er Vertreter in der Wäscheindustrie und holte sich aus der Steiermark seine Gattin Juliane, die als Kassierin in der Hotelbranche beschäftigt war. Hlinicky bezieht seit 1939 eine Dauerunterstützung und auch seine inzwischen in den Ruhestand getretene Frau ist, da ihre staatliche Rente nicht ausreicht, ebenfalls auf einen kleinen Zuschuß des städtischen Wohlfahrtsamtes angewiesen. Hlinicky gilt in seinem Bekanntenkreis als ein ausgesprochener Lokalpatriot. Als ihm vor kurzem das Fürsorgeamt eine schöne Siedlungswohnung für alte Leute angeboten hat, lehnte er bescheiden ab. Er wollte sich von Hernals nicht trennen und blieb mit seiner Frau auf dem kleinen Kabinett, das er seit Jahrzehnten bewohnt.

Vizebürgermeister Honay gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß es im heurigen Jahr

„Atlas-Decke" Type FH 24 und FH 24+3

Vorläufige Zulassung

Gemäß § 11 des Wiener Wiederaufbaugesetzes vom 13. Juli 1951, LGBl. Nr. 20, wird die Bauweise

„Atlas-Decke" Type FH 24 und FH 24 + 3

nach Maßgabe der Beschreibung und der Beilage, die, mit dem Sichtvermerk versehen, einen Bestandteil dieses Bescheides bilden, für die Dauer von zwei Jahren im Wiener Verwaltungsgebiet zugelassen.

Beschreibung:

Die „Atlas-Decke" FH 24 ist eine teilweise aus Fertigteilen hergestellte Rippendecke mit einem Rippenabstand von 62,5 cm und 24 cm Gesamthöhe. Die Rippen werden aus Kiesbeton mindestens der Güte B 225 im Rüttelverfahren hergestellt und mit mindestens zwei Einlagen bewehrt, von denen eine aufgebogen wird.

Die Rippen haben nahe der Unterseite etwa unter 50° (45°) geneigte Auflager für die Füllkörper. An der Unterseite der Rippen befindet sich außerhalb der Deckenschicht der Bewehrung eine etwa 0,5 cm dicke Vorsatzschicht aus Mörtel mit Leichtzuschlag (Ziegelsplitt oder Hochofenschlacke und Bims).

Die Füllkörper werden 20 cm lang aus Beton mit Leichtzuschlag (siehe oben) werkmäßig hergestellt, sind nach oben zu gewölbeartig geformt, haben einen mittleren Steg und eine ebene Unterfläche, die etwa 0,5 cm tiefer als die Unterfläche der Rippen zu liegen kommt. An der Oberseite der Füllkörper befindet sich ein an die Oberfläche der Decke reichender Aufsatz.

An einer Stoßfläche ist eine Nut für die etwaige Querbewehrung angeordnet. Die innerhalb der Decke liegenden Längsflächen der Füllkörper sind derart geneigt, daß sich ein konischer Wanddickenverlauf ergibt, wobei die Bewehrungsnut auf der Seite der geringeren Wanddicke liegt.

Die Füllkörper werden mit gegen die Deckenmitte zu liegenden Bewehrungsnuten verlegt.

Der Füllbeton wird, sobald die gründlich genäßten Rippen und Füllkörper mattfeucht abgetrocknet sind, mindestens in der Güte B 160 eingebracht. Der Deckenputz wird, dem Unterschied der Höhenlage, der Untersicht von Rippe und Füllkörper entsprechend, zur Vermeidung von Putzrissen über der Rippe verstärkt ausgeführt.

Bei hohen Nutzlasten und großen Stützweiten kann ein 3 cm dicker Aufbeton hergestellt werden (Type FH 24 + 3).

Auflagen:

1. Bezüglich der etwaigen Unterstellung und der Montagebewehrung ist nachfolgende Tafel zu beachten:

		Lichtweite in m Type FH 24	Type FH 24 + 3
Größte unterstellungsfreie Lichtweite (li)		4,85	4,35
Montagebewehrung	1 ⌀ 6	4,25	3,80
	1 ⌀ 6 + 1 ⌀ 8 (1,30 m)	4,25 — 6,00	3,80 — 5,30
	1 ⌀ 6 + 1 ⌀ 10 (1,50 m)	6,00 — 7,50	5,30 — 6,80

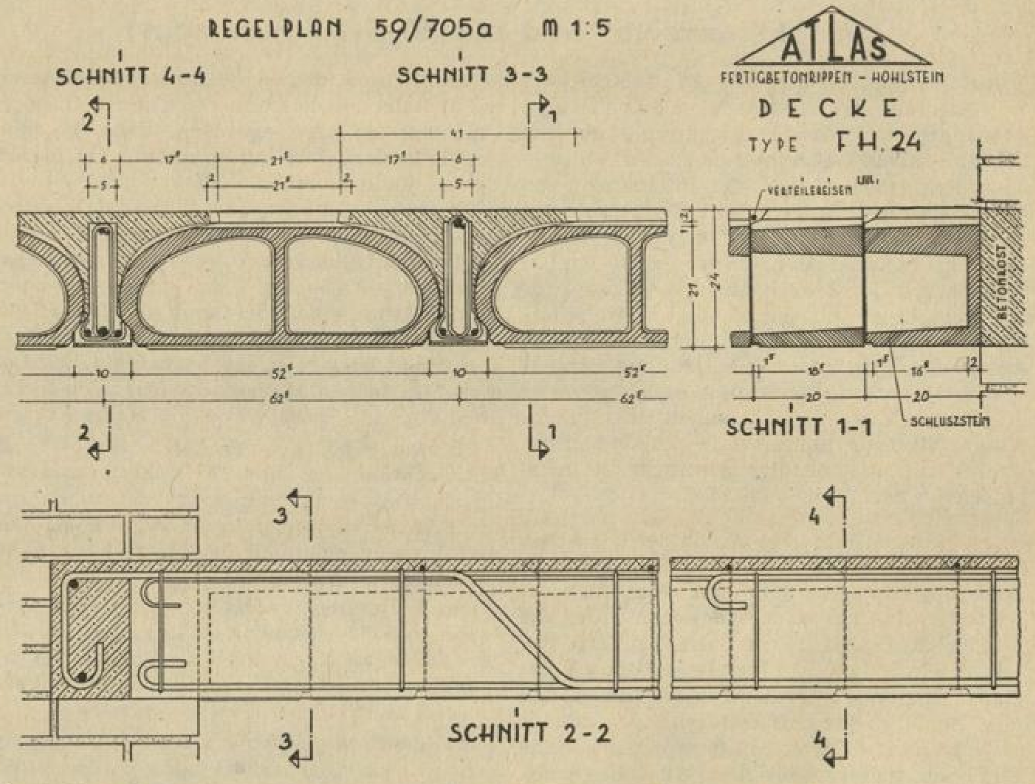
2. Bei Nutzlasten über 275 kg/qm ist eine Querbewehrung vorzusehen.

3. Die Lichtweiten der Decke dürfen ohne besondere baupolizeiliche Genehmigung folgende Werte nicht überschreiten:

Nutzlast	Type FH 24	Type FH 24 + 3
200	7,50	
275	7,00	
350	6,75	
500	8,00	7,00

4. Bei der Type FH 24 + 3 ist der Aufbeton mit dem Füllbeton in einem Arbeitsvorgang herzustellen.

5. Die Decke ist mittels der Enden der aufgebogenen Einlagen in einem umlaufenden Stahlbetonrost zu verankern.



Die Verwendung ist gestattet, falls die „Atlas-Decke" Type FH 24 + FH 24 + 3 in den Plänen angeführt und jedem Plangleichstück eine Abschrift des Zulassungsbescheides angeschlossen ist. Von der Verwendung ist vor der Ausführung die M.Abt. 35 gemäß § 97 Abs. 5 der Bauordnung für Wien zu verständigen, dadurch wird die Baubeginnanzeige nach § 124 nicht berührt.

Im übrigen müssen Entwurf, Berechnung und Ausführung den Bestimmungen der Bauordnung für Wien und der auf Grund der Bauordnung erlassenen Verordnung und anerkannten Normen entsprechen.

Die Behörde behält sich die Änderung, die Ergänzung oder den Widerruf dieser Zulassung vor.

---

gelungen ist, die Gemeindeurlauberaktion auf eine breitere Basis zu stellen. Gegenüber den 494 Dauerbefürsorgten, die im vergangenen Jahr aufs Land fahren konnten, werden es heuer bis zum Herbst 1500 sein. Diesen alten Leuten eine Erholung zu ermöglichen — für viele ist es der erste Urlaub in ihrem Leben —, erachtet die Gemeinde Wien als ihre Pflicht gegenüber Menschen, die zwei Weltkriege erlebten und bei den Geldentwertungen ihre schwer erarbeiteten Ersparnisse verloren haben. Die Stadtverwaltung will hiemit zeigen, daß sie außer ihrer moralischen Pflicht, für die Kinder und die Jugend zu sorgen, auch unsere älteren Mitbürger nicht vergißt, trotz der vielseitigen Verpflichtungen, die ihr durch den furchtbaren Krieg auferlegt wurden. Vizebürgermeister Honay und mit ihm die anwesenden Stadträte wünschten den Gemeindeurlaubern eine glückliche Fahrt und viel Freude im herrlichen Wechselgebiet.

Stadtsenat

Sitzung vom 28. Juli 1953

Vorsitzender: VBgm. Honay.

Anwesende: VBgm. Weinberger, die StRe. Afritsch, Bauer, Resch, Thaller sowie OSR. Kinzl für den MagDior.

Entschuldigt: Bgm. Jonas, die StRe. Koci, Mandl, Dkfm. Nathschläger, Sigmund sowie MagDior. Dr. Kritscha.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

VBgm. Honay eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. Resch.

(Pr.Z. 1633; M.Abt. 2 d — Sch 238.)

Der definitive Spitalsdiener Leopold Schwinghammer wird gemäß § 97 Abs. 1 der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit Wirksamkeit vom 19. Mai 1953 aus dem Dienst der Stadt Wien entlassen.

(Pr.Z. 1593; M.Abt. 2 a — K 1473.)

Der Erzieher Karl Kornus wird in die gemäß §§ 138 und 139 neugebildeten Personal-

stände der Beamten der Stadt Wien nicht übernommen und gemäß § 140 Abs. 1 der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien aus dem Dienstverhältnis zur Stadt Wien ausgeschieden.

(Pr.Z. 1657; M.Abt. 5 — U 8 u. U 9.)

Brauhaus der Stadt Wien; Kapitalerhöhung und Erhöhung des Betriebskredites. (§ 99 GV. — an den GRA XI, II und den Gemeinderat.)

Berichterstatter: StR. Thaller.

(Pr.Z. 1661; M.Abt. 52 — Div. 180.)

A.R. 821/56, Kredite für Siedler- und Kleingartenvereine und deren Verband; 1. Überschreitung eines Voranschlagansatzes 1953. (§ 99 GV. — An den GRA VIII.)

Berichterstatter: StR. Bauer.

(Pr.Z. 1603; M.Abt. 60 — 2373.)

A.R. 933, Schlachthöfe, Post 25, Aufwandentschädigungen; 1. Überschreitung eines Voranschlagansatzes 1953. (§ 99 GV. — An den GRA IX.)

(Pr.Z. 1613; M.Abt. 57 — Tr XI/48.)

Verkauf der städtischen Liegenschaften Gste. 887, 888, E.Z.L.T. 390, Kat.G. Simmering, 885, E.Z. 912, Kat.G. Simmering sowie des provisorischen Gstes. 1408 laut Abteilungsplan des Ingenieurkonsulenten Magyar, G.Z. 3803, 11, Wildpretstraße, an die Teerag-AG. (§ 99 GV. — An den GRA IX und den Gemeinderat.)

(Pr.Z. 1612; M.Abt. 57 — Tr XIX/122.)

Ankauf der Liegenschaft E.Z. 590, Kat.G. Ober-Döbling, von Elsa Söllner durch die Stadt Wien. (§ 99 GV. — An den GRA IX und den Gemeinderat.)

(Pr.Z. 1611; M.Abt. 57 — Tr XXI/6.)

Ankauf der E.Z. 139, Gst. 472/1, Kat.G. Floridsdorf, von Max Bock und Josefine Hamater durch die Stadt Wien. (§ 99 GV. — An den GRA IX.)

(Pr.Z. 1610; M.Abt. 57 — Tr XXV/143.)

Ankauf einer Teilfläche des Gstes. 210/5, E.Z. 781, Kat.G. Rodaun, von der Österreichischen Brau-AG für die Liesingbachregulierung durch die Stadt Wien. (§ 99 GV. — An den GRA IX.)

(Pr.Z. 1608; M.Abt. 54 — 6180/44.)

Verkauf von Altmetall und Alteisen (Schrott) ab dem Rohrlager der Wiener Wasserwerke. (§ 99 GV. — An den GRA IX.)

(Pr.Z. 1645; M.Abt. 57 — Tr 3618/52.)

Ankauf aus der E.Z. 17 der Kat.G. Liesing, Gst. 36/11, 36/12, Teilfläche des Gstes. 36/5, Bauarea, von Rudolf Glatt, gelegen an der Franz Porsche-Gasse-Gärtnergasse durch die Stadt Wien. (§ 99 GV. — An den GRA IX.)

(Pr.Z. 1644; M.Abt. 57 — Tr XXIII/39.)

Tausch einer Teilfläche des Leopold und Johanna Seyer gehörenden Gstes. 79, Ga., E.Z. 51, Kat.G. Moosbrunn, 23, Moosbrunn 51, gegen das städtische Gst. 1030, Wiese, E.Z. 86, Kat.G. Moosbrunn. (§ 99 GV. — An den GRA IX.)

(M.Abt. 17/II — 18006/53.)

Stellenausschreibung

In den Wiener städtischen Krankenanstalten gelangt folgende Stelle zur Besetzung:

im Franz Josef-Spital der Stadt Wien

die Stelle eines Assistenten an der geburtshilflich-gynäkologischen Abteilung.

Bewerbungsgesuche um diese Stelle sind mit den entsprechenden Personaldokumenten (Geburtsschein, Heimatschein, Doktordiplom, alle in beglaubigter Abschrift), mit einer Darstellung des Lebenslaufes und mit Verwendungszeugnissen zu belegen und spätestens bis 15. September 1953 bei der M.Abt. 17 — Anstaltenamt, Wien 1, Gonzagagasse 23, einzubringen.

Im Lebenslauf sind unbedingt in chronologischer Reihenfolge die verschiedenen Verwendungszeiten von der Promotion bis zum heutigen Tag unter Angabe des medizinischen Faches anzuführen.

Die bereits im Dienst stehenden Bewerber aus den Wiener städtischen Krankenanstalten haben ihre Gesuche im Dienstweg vorzulegen.

Die Gesuche sind mit einer Bundesstempelmarke von 6 S, die Gesuchsbeilagen mit einer Bundesstempelmarke von 1.50 S zu versehen.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß VI

Sitzung vom 16. Juli 1953

Vorsitzender: GR. Dipl.-Ing. Witzmann.

Anwesende: Amtsf. StR. Thaller, die GRe. Fürstenhofer, Jodlbauer, Kammermayer, Arch. Lust, Helene Potetz, Dr. Prutscher, Dipl.-Ing. Rieger; ferner OSR. Dipl.-Ing. Steiner, die SRe. Dipl.-Ing. Hosnedl, Dr. Ing. Tillmann, Dipl.-Ing. Steinwender.

Entschuldigt: GR. Wiedermann, Dinstl, Maller.

Schriftführer: Kzl.R. Dorfleutner.

Berichterstatter: GR. Jodlbauer.

(A.Z. 1678/53; M.Abt. 24 — 3553/35/53.)

Die Beschlagschlosserarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 12, Am Schöpfwerk, Bauteil 4, sind der Firma F. Schiefer, 10, Karmarschgasse 46, auf Grund ihres Anbotes vom 24. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1661/53; M.Abt. 26 — Sch 46/9/53.)

Die Schlosserarbeiten für die Kriegsschadensbehebung in der Schule, 3, Petrusgasse 10 (Knaben), sind der Firma Raimund Pezina, 3, Landstraßer Hauptstraße 121, auf Grund ihres Anbotes vom 12. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1660/53; M.Abt. 24 — 5230/81/53.)

Die Gewichtsschlosserarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 13, Hietzinger Kai 7 — Auhofstraße 6, erster Bauteil, sind der Firma Georg Wittek, 6, Millergasse 19, auf Grund ihres Anbotes vom 18. Mai 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1550/53; M.Abt. 28 — 4740/53.)

1. Die Herstellung einer Betonstraße im 23. Bezirk, Ehbrustergasse und Franz Schubert-Gasse, und die damit verbundene Abhaltung eines Betonlehrganges für jugendliche Arbeiter im Rahmen der PAF wird mit einem Kostenbetrag von 140.000 S genehmigt.

2. Mit der Leitung des Betonlehrganges und der Durchführung der Arbeiten wird die Firma Franz Pröll & Söhne, 19, Heiligenstädter Straße 331, auf Grund ihres Anbotes vom 1. Juni 1953 betraut.

(A.Z. 1569/53; M.Abt. 26 — Sch — 106/13/53.)

Die Instandsetzung der Schauflächen in der Schule, 9, Hahngasse 35, mit einem Kostenerfordernis von 240.000 S wird genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten für dieses Bauvorhaben sind der Firma Viktor Zettel, 1, Predigergasse 5, auf Grund ihres Anbotes vom 9. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1608/53; M.Abt. 26 — Sch 106/16/53.)

Die Instandsetzung des Daches in der Schule, 9, Hahngasse 35, mit einem Kostenerfordernis von 58.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1609/53; M.Abt. 26 — 102/6/53.)

Die Instandsetzung des Daches der Schule, 9, D'Orsay-Gasse 8, mit einem Kostenerfordernis von 55.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1598/53; M.Abt. 34 — 53000/53/53.)

Die Lieferung von Gasherden für die Wohnhausbauten allgemein sind der Firma Austria Email, 16, Wilhelminenstraße 80, auf Grund ihres Anbotes vom 8. und 28. Mai 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1596/53; M.Abt. 24 — 5308/37/53.)

Die Beschlagschlosserarbeiten für den Neubau des städtischen Wohnhauses, 11, Dorfgasse 68 — Krausegasse 14, sind der Firma Stefan Wasser, 17, Rosensteingasse 20, auf Grund ihres Anbotes vom 13. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1595/53; M.Abt. 24 — 5145/26/53.)

Die Beschlagschlosserarbeiten für die städtische Baustelle, 11, Zippererstraße — Eisteichstraße (Bunker), sind der Firma J. Ofner, 4, Rainergasse 31, auf Grund ihres Anbotes vom 15. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1638/53; M.Abt. 26 — III AH 48/7/53.)

Die kompetenzmäßige Genehmigung für die Übertragung der im Zuge des Wohnungseinbaues in das städtische Amtshaus, 2, Kleine Sperlgasse 2 b, 9, Alserbachstraße 22, wird erteilt.

(A.Z. 1544/53; M.Abt. 28 — 4500/53.)

Für die Bedeckung eines 1952 genehmigten Ankaufes, jedoch erst 1953 zur Überweisung gelangenden Restzahlung von 25.000 S sowie von zwei Mehrerfordernissen in der Höhe von je 5000 S, zusammen insgesamt 35.000 S, wird in Voranschlag 1953 zu Rubrik 621, Straßenbau, unter Post 54, Inventaranschaffungen (lfd. Nr. 283 b und 283 d), derzeitiger Ansatz 729.000 S, eine vierte Überschreitung in der Höhe von 35.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 621, Straßenbau, unter Post 20, Erhaltung der baulichen Anlagen, zu decken ist.

(A.Z. 1703/53; M.Abt. 24 — 51110/48/53.)

Die Beschlagschlosserarbeiten für 1, Fischerstiege, Bauteil 2, sind der Firma Franz Braun's Wwe., 16, Koppstraße 115, auf Grund ihres Anbotes vom 27. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1729/53; M.Abt. 26 — XX AH 3/1/53.)

1. Die Instandsetzung der im Krieg beschädigten Schauseiten und Dachflächen des Amtshauses, 20, Raffaelgasse 11, mit einem Kostenerfordernis von 200.000 S wird genehmigt.

2. Die Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung der Schauseiten des Amtshauses, 20, Raffaelgasse 11, sind der Firma Johann Hochwarter, 20, Greiseneckergasse 25, auf Grund ihres Anbotes vom 29. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1717/53; M.Abt. 24 — 5353/41/53.)

Die Spenglerarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 12, Am Schöpfwerk, Bauteil 4, sind der Firma F. Katlein, 14, Linzer Straße 160, auf Grund ihres Anbotes vom 27. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1739/53; M.Abt. 26 — Sch 106/11/53.)

Die Anstreicherarbeiten für die Kriegs-

schadensbehebung an der Fassade der Schule, 9, Hahngasse 35, sind der Firma Franz Bobek, 7, Neubaugasse 52, auf Grund ihres Anbotes vom 17. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1738/53; M.Abt. 26 — Kr 11/23/53.)

Die Baumeisterarbeiten für die Aufstockung des Verwaltungstraktes im Preyerschen Kinderspital, 10, Schrankenberggasse 31, sind der Firma Albrecht Michler, 1, Wildpretmarkt 2, auf Grund ihres Anbotes vom 3. Juli 1953 zu übertragen.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer.

(A.Z. 1628/52; M.Abt. 18 — Reg/XVIII/4/53.)

In unwesentlicher Abänderung des Fluchtlinienplans werden für das im Plan Nr. 2696, Zl. M.Abt. 18 — Reg/XVIII/4/53, mit den roten Buchstaben a bis d (a) umschriebene Plangebiet zwischen Gersthofer Friedhof, Czartoryskigasse und Krenngasse in der Kat.G. Gersthof im 18. Bezirk gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Antragsplan (Beilage 1) rot strichliert gezogenen Linien werden je nach ihrer Lage als vordere, seitliche und innere Baufluchtlinien neu festgesetzt. Demgemäß treten die schwarz strichliert gezogenen und gelb gekreuzten Linien als Baufluchtlinien außer Kraft.

2. Alle sonstigen durch den Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 2. April 1953 mit Zahl A VI/684/53 festgelegten Bestimmungen für das gegenständliche Plangebiet (Plan Nr. 2675) bleiben unverändert.

(A.Z. 1622/53; M.Abt. 19 — W 5/21/53.)

Dipl.-Ing. Arch. Fritz Sammer, 7, Neubaugasse 65, wird beauftragt, an Stelle des am 23. April 1953 verstorbenen Dipl.-Ing. Hans Richter nach seinem Anbot vom 24. Juni 1953 im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft der Architekten Dr. techn. Fritz Kastner und Dipl.-Ing. Kurt Zöhrer die weitere Planbearbeitung nach Ausfertigung der Einreichspläne für das Bauvorhaben, 5, Heu- und Strohmarkt, Baugruppe III, Siebenbrunnenfeldgasse-Kohlgasse, zu übernehmen.

(A.Z. 1656/53; M.Abt. 42 — XXII — 25/53.)

Die gärtnerische Ausgestaltung der bereits planierten Flächen der Rehlacke im 22. Bezirk (Bauteil I) mit einem Kostenbeitrag von 100.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1634/53, M.Abt. 26 — Sch. 55/14/53.)

Die Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung der Fassade in der Schule, 4, Waltergasse 16, sind der Firma Freund & Co, 3, Jacquingasse 15, auf Grund ihres Anbotes vom 8. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1543/53, M.Abt. 28 — 4240/53.)

Für die Anschaffung eines Vibrations-Bodenverdichters wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 621, Straßenbau, unter Post 54, Inventaranschaffungen (derz. Ansatz 659.000 S) eine dritte Überschreitung in der Höhe von 70.000 S genehmigt, die in der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 1579/53, M.Abt. 18 — Div. 33/53.)

Auf Grund des vorstehenden Magistratsberichtes wird der II. Arbeitsabschnitt der Regionalplanung Marchfeld der Arbeitsgemeinschaft für Raumforschung und Planung, 4, Wiedner Hauptstraße 40, laut ihrem Anbot vom 5. März 1953 mit einem Kostenbetrage von 84.000 S übertragen.

Der für das Haushaltsjahr 1953 anfallende Kostenbetrag in der Höhe von 34.000 S findet in A.R. 611, Post 30, Deckung. Für die Bedeckung des Betrages von 50.000 S ist im Voranschlag des Jahres 1954 Vorsorge zu treffen.

(A.Z. 1594/53, M.Abt. 25 — E.V. 155/49.)

1. Die Erhöhung des mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI, Zl. 2971/52, vom 11. Dezember 1952 für die Durchführung der als Ersatzvornahme angeordneten Sicherungsarbeiten im Hause, 4, Rainergasse 16, bewilligten Betrages von 190.000 S um 125.000 S auf 315.000 S wird genehmigt.

2. Die Zimmermannsarbeiten sind an die Firma Wögerer, 10, Reumannplatz 12, zu vergeben.

(A.Z. 1590/53; M.Abt. 27 — W X BA — BY — BZ/2/53.)

Die Behebung der Schäden an den Dächern der städtischen Wohnhausanlage, 10, „Rasenstadt“, mit einem Gesamtkostenerfordernis von 210.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1610/53, M.Abt. 42 — II/35/53.)

Die gärtnerische Ausgestaltung der Uferflächen entlang des Donaukanals von der Josef Gall-Gasse bis zur Rotundenbrücke, mit einem Kostenbetrag von 300.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1667/53, M.Abt. 42 — X/10/53.)

Die Erhöhung der Vergebungssumme für die gärtnerische Ausgestaltungsarbeiten in der öffentlichen Gartenanlage, 10, Raxstraße —Migerkagasse von 48.000 S um 13.000 S auf 61.000 S an das Unternehmen für Garten- und Grünflächenbau Ing. Raimund Niedermeyer, 1, Bäckerstraße 14, wird genehmigt.

(A.Z. 1655/53, M.Abt. 26 — Sch 121/27/53.)

Die Brettellegerarbeiten für die Kriegsschadenbehebung in der Schule, 10, Herzgasse 27, sind der Firma Karl Poschenreiter, 12, Malfattigasse 19, auf Grund ihres Anbotes vom 17. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1666/53, M.Abt. 26 — I AH 78/59/53.)

Die Instandsetzung einer Anzahl von im Kriege beschädigten Fenstern des Neuen Rathauses mit einem Kostenerfordernis von 100.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1576/53, M.Abt. 18 — 2859/51.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung und Ergänzung des Bebauungsplanes werden zur Zahl M.Abt. 18 — 2859/51, Plan Nr. 2480, für das mit den Buchstaben a—f (a) umschriebene Plangebiet zwischen der Lilienbrunngasse, Gredlerstraße, Taborstraße und Obere Donaustraße im 2. Bezirk (Kat.G. Leopoldstadt) gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan rot vollgezogenen und hinterschrafften Linien werden als Baulinien, die rot vollgezogenen Linien als vordere Baufluchtlinien und die rot strichlierten Linien als innere Baufluchtlinien festgelegt; demnach werden die schwarz gezogenen und gelb gekreuzten Linien außer Kraft gesetzt.

2. Für den im Plan mit den Ziffern 1—9 (1) umschriebenen Teil des Plangebietes gelten die Bestimmungen der Bauklasse V; Überwie auch Unterschreitungen der zulässigen Gebäudehöhen innerhalb dieses Teilgebietes, und zwar nach Angaben der M.Abt. 19 sind zulässig.

3. Die Errichtung von Nebengebäuden auf den innerhalb der inneren Baufluchtlinien verbleibenden Hofflächen sind zulässig.

4. Der Eigentümer der Grundstücke 22 in E.Z. 978 und 21/1 in E.Z. 386, beide in der Kat.G. Leopoldstadt, ist verpflichtet, auf den zu überbauenden Grundstücksteilen an den in der Planbeilage 3 bezeichneten Stellen im Zuge der Lilienbrunngasse und der Gredlerstraße die Herstellung je eines mindestens 3,50 m breiten Gehsteiges samt den nötigen Einbauten zu dulden und im Baufalle für die Herstellung eines im Mittel 3 m hohen öffentlichen Durchganges vorzusorgen.

5. Die im Plan blau eingetragenen und unterstrichenen Zahlen werden als definitive, auf das Wiener Null bezogene Straßenhöhen festgesetzt.

6. Die übrigen Bestimmungen des Bebauungsplanes bleiben in Kraft.

(A.Z. 1724/53; M.Abt. 29 — 3553/53.)

1. Die Instandsetzung des Rustensteges über die Westbahn mit einem Gesamtaufwand von 350.000 S wird genehmigt.

2. Die Arbeiten werden der Brücken- und Konstruktionsschlosserei Dipl.-Ing. Valik, 2, Obere Augartenstraße 70, zu den Preisen ihres Anbotes vom 4. Juli 1953 übertragen.

(A.Z. 1715/53; M.Abt. 29 — 3551/53.)

Der Umbau der Brücke über den Halterbach bei der Kordonsiedlung mit einem Kostenaufwand von 160.000 S wird genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten werden der Firma Ing. C. Auteried & Co., 4, Wohllebengasse 15, zu den Preisen ihres Anbotes vom 26. Juni 1953 übertragen.

(A.Z. 1695/53; M.Abt. 31 — 2762/53.)

1. Die Durchführung des Bauvorhabens: Wasserleitungsrohrlegung, Ø 150 mm und 100 mm, im 25. Bezirk, Inzersdorf, Blumenthalsiedlung, Baulos I, in einer Länge von zirka 850 m und einem Gesamterfordernis von 356.000 S wird genehmigt.

2. Die Baumeisterarbeiten mit einem Erfordernis von 113.000 S werden der Firma Aumann, Keller & Pichler, 1, Operngasse 4, die Rohrlegearbeiten mit einem Erfordernis von 18.000 S werden der Firma Kraft & Wärme, 12, Breitenfurter Straße 8, übertragen.

Das Rohrmaterial mit einem Erfordernis von 130.000 S wird aus dem städtischen Rohrlager Baumgarten entnommen.

Die Straßenindstandsetzungsarbeiten mit einem Erfordernis von 95.000 S werden von der M.Abt. 28 durchgeführt werden.

(A.Z. 1668/53; M.Abt. 18 — Reg/XVII/10/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Bebauungsplanes für das im Plan Nr. 2598, Zl. M.Abt. 18 — Reg/XVII/10/52, mit den roten Buchstaben a—d (a) umschriebene Plangebiet zwischen Nachreihengasse und Pointengasse östlich der Winklergasse in der Kat.G. Dornbach im 17. Bezirk werden gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Antragsplan (Beilage 1) rot strichliert gezogenen Linien werden je nach ihrer Lage als vordere, seitliche und innere Baufluchtlinien neu festgesetzt. Demgemäß treten die schwarz gezogenen und gelb gekreuzten Linien als Fluchtlinien außer Kraft.

2. Für die von der violett strichliert gezogenen Linien umschlossenen Fläche wird die bisher gültige Widmung: Bauland, Wohngebiet, Bauklasse I, offene oder gekuppelte

Bauweise, beibehalten und zusätzlich Gruppenbauweise neu festgesetzt.

3. Der Bebauung dürfen nur die von den rot strichliert gezogenen Fluchtlinien umschlossenen und rot lasierten Flächen entsprechend den Bestimmungen des Punktes 2 zugeführt werden.

4. Die gelbgrün lasierten Flächen gelten als Vor- beziehungsweise Hausgärten, sind als solche auszugestalten, dauernd in diesem Zustand zu erhalten und von jeder wie immer gearteten Bebauung freizuhalten. Falls Abfriedungen errichtet werden, sind diese sowohl gegen die öffentlichen Verkehrsflächen als auch an den Nachbargrenzen, die Durchsicht nicht behindernd, auszugestalten.

5. Die bereits festgelegten Höhen der öffentlichen Verkehrsflächen sowie deren Querprofile bleiben unverändert.

(A.Z. 1689/53; M.Abt. 18 — Reg/XI/5/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans werden zur Zahl M.Abt. 18 — Reg/XI/5/53, Plan Nr. 2692, für das mit den Buchstaben a bis d (a) umschriebene Plangebiet zwischen der Lorystraße, ÖBB-Ostbahn, Simmeringer Hauptstraße und Haugerstraße im 11. Bezirk (Kat.G. Simmering) gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die rot gezogenen und gepunkteten Linien werden als Straßenfluchtlinien festgesetzt, demzufolge werden die schwarz gezogenen und gelb gekreuzten Baulinien sowie die schwarz gezogenen, hinterschrafften und gelb gekreuzten vorderen Baufluchtlinien außer Kraft gesetzt.

2. Die rot strichliert gezogenen und gepunkteten Linien werden als Grenzfluchtlinien festgelegt.

3. Für die grün lasierte Fläche wird Grünland-Erholungsgebiet (Spielwiese) festgelegt, demnach wird das Bauland, Bauklasse II, Gruppenbauweise, aufgelassen.

(A.Z. 1677/53; M.Abt. 18 — Reg/XII/13/52.)

Nachfolgender Beschluß wurde vom GRA VI zur Kenntnis genommen und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergegeben.

In Abänderung und Neufestsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans für das im Plan Nr. 2613, Zl. M.Abt. 18 — Reg/XII/13/52, mit den Buchstaben a bis d (a) umschriebene Plangebiet zwischen Aßmayergasse, Flurschützstraße, Längenfeldgasse und der Karl Löwe-Gasse im 12. Bezirk (Kat.G. Unter-Meidling) werden auf Grund des § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan Nr. 2613 rot vollgezogenen und geschrafften Linien werden als Baulinien, die rot vollgezogenen und gepunkteten Linien werden als Straßenfluchtlinien festgelegt; demgemäß werden die schwarz vollgezogenen, schraffierten und gelb durchkreuzten Linien außer Kraft gesetzt.

2. Die mit den Ziffern 1 bis 4 (1) umschriebene grün lasierte Fläche wird als Grünland — öffentliches Erholungsgebiet bestimmt; gleichzeitig wird die alte Widmung „Bauplatz für öffentliche Zwecke — Schulbauplatz" für diese Fläche außer Kraft gesetzt.

3. Die mit den Ziffern 5 bis 8 (5) umschriebene Fläche wird als Bauplatz für öffentliche Zwecke — Schulbauplatz gewidmet. Demgemäß wird die alte Widmung Grünland — öffentliches Erholungsgebiet für dieses Gebiet außer Kraft gesetzt.

(A.Z. 1696/53; M.Abt. 31 — 2763/53.)

1. Die Durchführung des Bauvorhabens: Wasserleitungsrohrlegung, Ø 150 mm und 100 mm, im 25. Bezirk, Inzersdorf, Blumenthalsiedlung, Baulos II, in einer Länge von zirka 850 m und einem Gesamterfordernis von 286.000 S wird genehmigt.

2. Die Baumeisterarbeiten mit einem Erfordernis von 108.000 S werden der Firma Dipl.-Ing. C. Auteried & Co., 4, Wohllebengasse 15, die Rohrlegearbeiten mit einem Erfordernis von 15.000 S werden der Firma Franz Lex, 17, Steinergasse 8, übertragen.

Das Rohrmaterial mit einem Erfordernis von 117.000 S wird aus dem städtischen Rohrlager Baumgarten entnommen.

Die Straßeninstandsetzungsarbeiten mit einem Erfordernis von 46.000 S werden von der M.Abt. 28 durchgeführt werden.

(A.Z. 1713/53; M.Abt. 18 — Reg/III/20/52.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Bebauungsplans werden zur Zahl M.Abt. 18 — Reg/III/20/52, Plan Nr. 2643, für das mit den Buchstaben a bis k (a) umschriebene Plangebiet, das ist zwischen der Erdbergstraße, Fruethstraße, Ludwig Koeßler-Platz, Schlachthausgasse, Hainburger Straße, Kleingasse, Baumgasse, Rabengasse und Kardinal Nagl-Platz im 3. Bezirk (Kat.G. Landstraße) gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die im Plan rot vollgezogenen und hinterschrafften Linien werden als Baulinien, die rot strichlierten Linien als vordere, seitliche und innere Baufluchtlinien, die rot vollgezogenen und gepunkteten Linien als Straßenfluchtlinien festgelegt; demnach werden die schwarz gezogenen und gelb gekreuzten Linien außer Kraft gesetzt.

2. Das von der Rabengasse, Gestettengasse, Schlachthausgasse und Baumgasse begrenzte Teilgebiet wird aus dem gemischten Baugebiet ausgeschieden und als Wohngebiet erklärt.

3. Die im Wohngebiet angeordneten Straßenhöfe sind gärtnerisch auszugestalten und so dauernd zu erhalten.

4. Die Eigentümer der Grundstücke 1572 in E.Z. 1766, und 1688 in E.Z. 1782 haben, anteilig den zu überbauenden Teil des Straßengrundstückes 3081/1, alle in der Kat.G. Landstraße, zu erwerben, ins Bauland einzubeziehen und sind verpflichtet, im Zuge der Hainburger Straße die Herstellung einer 18,96 m breiten Straße samt den notwendigen Einbauten und die Anbringung der Leitungen für die öffentliche Beleuchtung zu dulden und im Baufall für die Herstellung einer mindestens 4,50 m hohen Durchfahrt mit beiderseitigen Durchgängen vorzusorgen. Eine Unterkellerung des überbauten Straßenteiles ist unzulässig.

5. Der Eigentümer des Grundstückes 1692 in E.Z. 837, Kat.G. Landstraße, ist verpflichtet, im Zuge der Leonhardgasse an der im Plan näher bezeichneten Stelle die Herstellung eines mindestens 3,50 m breiten Fußweges samt den notwendigen Einbauten zu dulden und im Baufall für die Errichtung eines mindestens 3,50 m hohen Durchganges zu sorgen. Eine Unterkellerung des überbauten Bauteiles ist zulässig.

6. Auf der im Plan mit den roten Ziffern 1 bis 4 (1) umgrenzten Fläche ist die Errichtung eines Hochhauses mit einer Gesamthöhe von maximal 28 m zulässig.

7. Die im Plan blau eingetragenen und unterstrichenen Zahlen werden als definitive — auf das Wiener Null bezogene — Straßenhöhen festgelegt.

8. Für die endgültige Augestaltung der Hainburger Straße und der Gestettengasse in ihrem mittleren Teil gelten die im Plan eingetragenen Querprofile.

9. Die übrigen Bestimmungen des Bebauungsplans bleiben in Kraft.

Berichterstatter: GR. Jodlbauer.

(A.Z. 1625/53; M.Abt. 31 — 2830/53.)

1. Die Durchführung des Bauvorhabens „Rohrstrangauswechslungen 80 mm l. W. und Muffendichtungserneuerungen 100 mm l. W. im 14. Bezirk, Landwirtschaftliche Genossenschaft Wien-Hadersdorf, Kirschenstraße, Windschutzstraße, Stammhausstraße" in einer Gesamtlänge von 580 m und mit einem Gesamterfordernis von 235.000 S wird genehmigt.

2. Die Baumeisterarbeiten mit einem Erfordernis von 126.000 S werden der Wiener Betriebs- und Baugesellschaft, 1, Wallnerstraße 4,

die Rohrlegerarbeiten mit einem Erfordernis von 29.000 S der Firma Franz Lex, 17, Steinergasse 8, übertragen.

Das Rohrmaterial mit einem Erfordernis von 80.000 S wird aus dem städtischen Rohrlager Baumgarten entnommen.

(A.Z. 1548/53; M.Abt. 28 — 4000/53.)

1. Die Herstellung der Makadamdecke der Straße der Roten Armee von Lederfabrik bis Lange Allee im 21. Bezirk wird mit einem Gesamtkostenerfordernis von 115.000 S genehmigt.

2. Die Erd- und Straßenbauarbeiten werden der Firma Ing. Langfelders Wwe., 1, Eßlinggasse 7, auf Grund ihres Anbotes vom 13. Juni 1953, übertragen.

(A.Z. 1561/53; M.Abt. 28 — 4750/53.)

1. Die Herstellung von Betonstraßen im 23. Bezirk, Neufeldsiedlung (Gasse 2, 3 und

4) und die damit verbundene Abhaltung eines Betonlehrganges für jugendliche Arbeiter im Rahmen der PAF wird mit einem Kostenbetrag von 175.000 S genehmigt.

2. Mit der Leitung des Betonlehrganges und der Durchführung der Arbeiten wird die Firma Dipl.-Ing. F. X. Waidl, 2, Darwingasse 11, auf Grund ihres Anbotes vom 21. Mai 1953, betraut.

(A.Z. 1566/53; M.Abt. 23 — Schu 1 255 und 256/51.)

Die Spielplatz-, Gehwege- und Gehsteigherstellungsarbeiten für die Schule, 10, Siedlung Wienerfeld-Ost sind der Firma Raimund Guckler, 10, Holzknechtstraße 11/15, auf Grund ihrer Anbote vom 12. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1557/53; M.Abt. 28 — 3600/53.)

1. Die Herstellung von Teppichbelägen auf alten Halbgutgehsteigen in diversen Straßen des 4. und 5. Bezirkes wird mit einem Gesamtkostenerfordernis von 190.000 S genehmigt.

2. Die Belagsarbeiten werden an die Firma Asdag, 3, Marxergasse 25, auf Grund deren Anbot vom 9. Juni 1953 vergeben.

(A.Z. 1607/53; M.Abt. 24 — 5235/25/53.)

Die Gehweg- und Spielplatzherstellungsarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 10, Hofherrgasse (Randhartingergasse), sind der Firma Asdag, 3, Marxergasse 25, auf Grund ihres Anbotes vom 13. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1588/53; M.Abt. 21 — VA 98/53.)

Die Lieferung sämtlicher Anstrichmaterialien für 2500 Wohnungen wird im Sinne des Magistratsberichtes an die Firmen Fellner & Pröll, 10, Davidgasse 28, Groiß & Prandl, 10, Karmaschgasse 47, Gebr. Jirschik, 15, Ullmannstraße 35, A. Kailan, 19, Greinergasse 30, Friedrich Mache, 12, Edelsinnstraße 3, Rembrandtin, 21, Donaufelder Straße 99, Seidler & Franzel, 5, Schönbrunner Straße 47, Ing. E. Wildschek & Co., 25, Atzgersdorf, Beethovenstraße 6, zu deren Anbotspreisen vergeben. Die Kosten sind in den bezüglichen Krediten der Verwendungsstellen zu bedecken.

(A.Z. 1629/53; M.Abt. 27 — XX U/2/53.)

Die Instandsetzungsarbeiten an der städtischen Wohnanlage, 20, Leystraße 19—21, Stiegen 1—5, 6, 7, 8—15, mit einem Erfordernis von 600.000 S werden genehmigt.

(A.Z. 1451/53; M.Abt. 31 — 2333/53.)

Für die Durchführung von zusätzlichen Maßnahmen zur Wassergewinnung und den Ausbau des Rohrnetzes und der Kraftwerke wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 624, Wasserwerke, unter Post 51, Bauliche Herstellungen (derz. Ansatz 18,000.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1,000.000 S genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 1630/53; M.Abt. 5256/30/53.)

Der Baugesellschaft Ferdinand Grell Gen. m. b. H., 3, Salmgasse 11, wird gegen Vorlage eines Haftbriefes der Volksbank Neubau, 7, Breite Gasse 2, die Begünstigung der vorzeitigen Ausfolgung des zehnprozentigen Deckungsrücklasses erteilt.

(A.Z. 1452/53; M.Abt. 24 — 4864/8/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Die Erhöhung des mit Beschluß des Gemeinderates vom 17. Dezember 1951, Pr. Zl. 2979, für die Wiederherstellung des schwer kriegsbeschädigten städtischen Althauses, 3, Rasumofskygasse 22, bewilligten Sachkredites von 736.000 S um 844.000 S auf 1,580.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1712/53; M.Abt. 3410/53.)

Die Bauarbeiten für die Regulierung des Kehrwandbaches (Neubaches) in Wien 23, Himberg, in der Teilstrecke Militärgraben bis Gutenhof mit einem Gesamterfordernis von 1,100.000 S werden genehmigt.

Die Ausführung der Arbeiten wird dem Bauunternehmen Franz Pröll & Söhne, 19, Heiligenstädter Straße 331, auf Grund ihres Anbotes vom 26. Juni 1953 übertragen.

Mit den Arbeiten kann sofort begonnen werden.

(A.Z. 1670/53; M.Abt. 26 Kg 153/17/53.)

Die Erhöhung des mit GRA VI — 199/53 genehmigten Kostenerfordernisses für den Einbau eines städtischen Kinderhortes in die Schule, 5, Einsiedlergasse 7, von 90.000 S um 5000 S auf 95.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1710/53; M.Abt. 23 — XIV/62/53.)

Die Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung der Fassaden am linken und rechten Parteiengebäude des Rinderschlachthofes, 3, St. Marx, sind der Firma Belvedere, Baugesellschaft, 3 Stalinplatz 5, auf Grund ihres Anbotes vom 26. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1728/53; M.Abt. 26 — Sch 144/8/53.)

Die Trockenlegung in der Schule, 11, Enkplatz 4, mit einem Kostenerfordernis von 116.000 S wird genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten für dieses Vorhaben sind der Firma Brüder Redlich, 3, Salmgasse 2, auf Grund ihres Anbotes und Briefes vom 19. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1722/53; M.Abt. 26 — Sch 417/12/53.)

Die Instandsetzung der Fassade in der Schule, 23, Schwechat, Ehrenbrunngasse 6, mit einem Kostenerfordernis von 160.000 S wird genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten für dieses Bauvorhaben sind der Firma Resl & Simacek, 19, Scheibengasse 3, auf Grund ihres Anbotes vom 24. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1745/53; M.Abt. 26 — Sch 409/6/53.)

Die Baumeisterarbeiten für den Abortumbau und Einbau einer Kläranlage in der Schule, 23, Leopoldsdorf, sind der Firma Josef Zahm, 23, Himberg, Hauptstraße 2, auf Grund ihres Anbotes vom 27. Juni 1953 zu übertragen.

Berichterstatter: GR. Kammermayer.

(A.Z. 1665/53; M.Abt. 26 — I AH 78/58/53.)

Die Erneuerung des Anstriches von Fenstern des Neuen Rathauses mit einem Kostenerfordernis von 130.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1654/53; M.Abt. 26 — Sch 343/3/53.)

Die Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung der Fassade in der Schule, 22, Stadlauer Straße 51, sind der Firma Franz Stippl, 22, Meißauerstraße 13, auf Grund ihres Anbotes vom 12. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1659/53; M.Abt. 24 — 5145/31/53.)

Die Anstreicherarbeiten für die städtische Baustelle, 11, Zippererstraße-Eisteichstraße (Bunker) sind der Firma Jaroslav Manyasz, 3, Traungasse 1, auf Grund ihres Anbotes vom 24. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z 1562/53; M.Abt. 28 — 2090/53.)

1. Die Herstellung der befestigten Gehwege in der Quadenstraße und in der Erzherzog Karl-Straße im 22. Bezirk wird mit einem Gesamtkostenerfordernis von 65.000 S genehmigt.

2. Die Erd- und Straßenbauarbeiten werden der Firma Dipl.-Ing. F. X. Waidl, 2, Darwingasse 11, auf Grund ihres Anbotes vom 8. Juni 1953 übertragen.

(A.Z. 1567/53; M.Abt. 23 — IV/14/53.)

Die Gewichtsschlosserarbeiten für die Brückenwaage, 4, Naschmarkt, sind der Firma Ing. Eugen Böck, 11, Simon Denk-Gasse 10, auf Grund ihres Anbotes vom 17. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1611/53, M.Abt. 27 — E XVI/34/5/53.)

Die Abtragung des städtischen Althauses, 16, Heindlgasse 4, wird genehmigt.

(A.Z. 1637/53; M.Abt. 32 — XVII/20/53.)

Die Durchführung der Rekonstruktion im Bad des städtischen Fuhrwerksbetriebes, 17, Lidlgasse 5, mit einem Gesamtkostenaufwand von 90.000 S wird genehmigt.

Die Arbeiten für die Rekonstruktion werden der Firma Ing. Lambert Fiedler, 9, Liechtensteinstraße 20, auf Grund ihres Anbotes vom 20. Mai 1953 übertragen.

(A.Z. 1635/53; M.Abt. 26 — Sch 22/12/53.)

Die Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung der Fassade der Schule, 21, Schüttauplatz 18, sind der Firma Amlacher & Sauer, 21, Prager Straße 12, auf Grund ihres Anbotes vom 11. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1603/53; M.Abt. 34 — 52074/7/53.)

Die Durchführung der Elektro-, Gas- und Wasserinstallationen in der städtischen Wohnhausanlage, 15, Plunkergasse-Preysinggasse, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlungen werden die Elektroinstallationen der Firma Ing. Csernohorsky, 15, Preysinggasse 15, die Gas- und Wasserinstallationen der Firma Heinrich Pakosta, 19, Cottagegasse 80, übertragen.

(A.Z. 1642/53; M.Abt. 28 — 5710/52.)

Kaltasphaltfugenvergußarbeiten, 3, Radetzkystraße-Verlängerte Zollamtsstraße,

Obere Weißgärberstraße-Dampfschiffstraße, an die Firma Hans Flammer G. m. b. H., 1, Johannesgasse 2, übertragen.

(A.Z. 1701/53; M.Abt. 23 — zu XIII/84/53.)

Die Anstreicherarbeiten für die Eisenkonstruktion der Rinderverkaufshalle auf dem Zentralviehmarkt, 3, St. Marx, sind unter gleichzeitiger Aufhebung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 11. Juni 1953, an die Firma Johann Gärtner, 15, Meiselstraße 43, auf Grund ihres Anbotes vom 20. April 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1721/53, M.Abt. 23 — J 1/77/53.)

Die Anstreicherarbeiten für die Verglasung des äußeren Ringes im Obergeschoß der Stadion-Hauptkampfbahn, 2, Prater, sind der Firma Ferdinand Santar, 10, Gellertgasse 11, auf Grund ihres Anbotes vom 27. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1704/53, M.Abt. 34 — 52086/2/53.)

Die Durchführung der Elektro-, Gas- und Wasserinstallationen in, 11, Zippererstraße (Bunker), wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlungen werden die Elektroinstallation der Firma Ferdinand Leihs, 10, Quellenstraße 51, die Gas- und Wasserinstallation der Firma Hans Tumler, I, Lugeck 5, übertragen.

(A.Z. 1675/53; M.Abt. 30 — K/G/9/53.)

1. Der Bau eines Zentralmagazins auf dem Lagerplatz der M.Abt. 30, 14, Hackinger Straße 3, wird mit einem Kostenerfordernis von 145.000 S genehmigt. Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Hans Zehethofer, 17, Frauenfelderstraße 14—18, auf Grund ihres Anbotes vom 4. Mai 1953 übertragen.

2. Zur Bedeckung der Baukosten wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 623, Kanalisation, unter Post 51, bauliche Herstellungen (derz. Ansatz 100.000 S) eine erste Überschreitung in der Höhe von 45.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 623, Kanalisation, unter Post 20, Erhaltung der baulichen Anlagen, zu decken ist.

(A.Z. 1672/52, M.Abt. 26 — Sch 89/17/53.)

Die Instandsetzung der Schauflächen der Schule, 7, Neustiftgasse 100, mit einem Kostenerfordernis von 132.000 S wird genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten für dieses Bauvorhaben sind der Firma Josef Wodak, 1, Dominikanerbastei 22, auf Grund ihres Anbotes vom 12. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1676/53; M.Abt. 28 — 3800/53.)

1. Der Umbau der Hernalser Hauptstraße zwischen Elterleinplatz und Rosensteingasse auf Seite der geraden O.Nr. im 17. Bezirk wird mit dem voraussichtlichen Kostenbetrag von 570.000 S genehmigt.

2. Auf Grund ihrer Anbote vom 19. Juni 1953 werden die Erd- und Pflasterungsarbeiten an Karl Resel, 3, Steingasse 35, die Gußasphaltarbeiten an Ing. Gärtner & Megner, 1, Eschenbachgasse 10, die Fugenvergußarbeiten an Johann Bosch, 10, Sahulkastraße 5, die Fuhrwerksleistungen an Ferdinand Netscher & Co., 12, Schönbrunner Straße 293 und die Baumeisterarbeiten an Anton Darena, 4, Rainergasse 14, übertragen.

(A.Z. 1657/53; M.Abt. 32 — Kr.A. XIV/25/53.)

Für die dringend erforderliche Kesselauswechslung in der Küche der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof", 14, Baumgartner Höhe 1, wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 514, Heil- und Pflegeanstalten für Geisteskranke, unter Post 51, Bauliche Herstellungen, lfd. Nr. 218 b (derz. Ansatz 1,390.000 S) eine zweite Überschreitung in der Höhe von 500.000 S genehmigt, die in der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Arch. Lust

(A.Z. 1593/53; M.Abt. 26 — Alt 11/23/53.)

Die Durchführung von Dachinstandsetzungsarbeiten im städtischen Altersheim St. Andrä a. d. Traisen wird mit einem Kostenerfordernis von 66.000 S genehmigt.

(A.Z. 1662/53; M.Abt. 26 — Sch 231/9/53.)

Die Neulegung einer Rohrkanalisierung in der Schule, 16, Abelegasse 29-Friedrich-Kaiser-Gasse 32, mit einem Kostenerfordernis von 120.000 S wird genehmigt.

Die Kanalisierungsarbeiten sind der Firma Brüder Schwadron, 1, Franz-Josefs-Kai 3, auf Grund ihres Anbotes vom 10. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1664/53; M.Abt. 26 — I AH 53/13/53.)

Die Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung der Lichthoffassaden im Amtshaus, 1, Werdertorgasse 6, sind der Firma Anton Faist, 3, Salesianergasse 31, auf Grund ihres Anbotes vom 17. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1647/53; M.Abt. 24 — 5145/28/53.)

Die Zimmermannsarbeiten für die städtische Baustelle, 11, Zippererstraße-Eisteichstraße (Bunker), sind der Firma Holzwerke Schleußner, Mödling, Schillerstraße 79, auf Grund ihres Anbotes vom 24. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1549/53; M.Abt. 28 — 4010/53.)

1. Die Fahrbahnverbreiterung der Straße der Roten Armee von Lange Allee bis Kaisermühlenstraße im 21. Bezirk wird mit einem Gesamtkostenerfordernis von 78.000 S genehmigt.

2. Die Erd- und Straßenbauarbeiten werden der Firma Ed. Müller jun., 21, Julius-Payer-Gasse 9, auf Grund ihres Anbotes vom 13. Juni 1953, übertragen.

(A.Z. 1573/53; M.Abt. 30 — K 8/11/52.)

Die Erhöhung des Sachkredites für die Instandsetzung des Straßenunratkanales, 8, Wickenburggasse, von 170.000 S um 30.000 S auf 200.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1571/53; M.Abt. 34 — IX 4/28/53.)

Die Durchführung der Elektroinstallation im Allgemeinen Krankenhaus, 9, Alser Straße 4, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlung wird die Elektroinstallation der Firma Siemens Schuckert, 1, Nibelungengasse 15, übertragen.

(A.Z. 1551/53; M.Abt. 29 — 3076/53.)

Der Umbau des Objektes 694, Brücke über den Mödlingbach, im Zuge der Südtiroler Gasse im 24. Bezirk, Mödling, wird genehmigt.

Die Arbeiten sind auf Grund des Anbotes vom 9. Juni 1953 der Firma Bmst. Kaufs Wwe., 25, Inzersdorf, Ferdinandgasse, zu übertragen.

(A.Z. 1587/53; M.Abt. 24 — 5280/58/53.)

In Abänderung des § 23 der „Besonderen rechtlichen Vertragsbedingungen der Stadt Wien für die Ausführung von technischen Arbeiten und Lieferungen" ist im gegen-

ständlichen Falle der Gesuchstellerin, Baufirma Ing. Karl Stigler und Alois Rous, 7, Kirchengasse 32, die vorzeitige Ausfolgung des zehnprozentigen Deckungsrücklasses für die von ihr auf der städtischen Wohnhausanlage in Wien 2, Sturgasse-Engerthstraße, vollbrachten Leistungen gegen Vorlage eines zur Sicherstellung der Stadt Wien von dieser als geeignet befundenen Garantiebriefes zu gewähren.

(A.Z. 1606/53; M.Abt. 24 — 5255 a/20/53.)

Die Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wiederaufbau (Neubau) des städtischen Wohnhauses, 6, Mollardgasse 53—55, Stiege 1, sind der Firma H. Rella & Co., 8, Albertgasse 33, auf Grund des Kostenanbotes vom 16. Oktober 1952 zu übertragen.

(A.Z. 1541/53; M.Abt. 31 — 2365/53.)

Für die Leistung des üblichen 40prozentigen Beitrages für Rohrlegungen, die vom Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden in Atzgersdorf, Breitenfurt, Erlaa, Liesing, Rodaun, Siebenhirten und Vösendorf durchgeführt werden sollen, wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 624, Wasserwerk, unter Post 27, Allgemeine Unkosten (Beiträge, Gebühren und Rückvergütungen) (derzeitiger Ansatz 4,330.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 300.000 S genehmigt, die in der „Allgemeinen Rücklage" zu decken ist.

(A.Z. 1555/53; M.Abt. 31 — 6172/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA II weitergeleitet.

Es werden zur Ermöglichung der schrittweisen Räumung und Abtragung des Meierhofes in Stixenstein im Interesse des Quellenschutzes genehmigt:

1. Für die Mieter Heinrich und Leopoldine Elias für die Räumung ihrer aus Zimmer und Küche bestehenden Wohnung Nr. 2 im Meierhof in Stixenstein bis Ende August 1953 eine Ablöse von 10.850 S;

2. für den Forstarbeiter Fritz Kögler für die Räumung seiner aus Zimmer und Küche bestehenden Wohnung Nr. 9 im Meierhof in Stixenstein bis Ende August 1953 eine Ablöse von 15.000 S;

3. für die Mieter Johann und Marie Pölzlbauer für die Räumung ihrer aus Zimmer, Kabinett und Küche bestehenden Wohnung Nr. 10 im Meierhof in Stixenstein bis Ende 1953

a) eine Ablöse von 10.000 S und

b) ein Darlehen von 15.000 S bei 5 Prozent jährlicher Verzinsung und Rückzahlung in Monatsraten zu 200 S ab 1. Juni 1954.

4. Für den Forstarbeiter Karl Zöhling für die Räumung seiner aus Zimmer, Kabinett und Küche bestehenden Wohnung Nr. 3 im Meierhof in Stixenstein bis Ende 1955 eine Ablöse von 15.000 S.

(A.Z. 1693/53; M.Abt. 24 — 5336/40/53.)

Die Zimmermannsarbeiten für den Bau der städtischen Wohnhausanlage, 13, Waldvogelgasse 10—12, sind der Firma Johann Höbinger, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 66, auf Grund ihres Anbotes vom 26. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1694/53; M.Abt. 24 — 5329/49/53.)

Die Zimmermannsarbeiten für die Wohnhausanlage, 19, Krottenbachstraße 90—100, sind der Firma Jos. Krammer, Wien 25, Laab im Walde 12, auf Grund ihres Anbotes vom 25. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1705/53; M.Abt. 26 — Sch 77/10/53.)

Die Krediterhöhung für die Instandsetzung der Fassade in der Schule, 6, Gumpendorfer Straße 4, von 62.000 S um 28.000 S auf 90.000 S wird genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten für dieses Bauvorhaben sind der Firma Karl Birchmann, 13, Fasangartenstraße 6, auf Grund ihres Anbotes vom 8. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1719/53; M.Abt. 24 — 5254/49/53.)

Die Stukkaturerarbeiten für den Wohnhausneubau, 3, Kärchergasse 3—13, sind der Firma Wilhelm Thurner, 2, Heinestraße 25, auf Grund ihres Anbotes vom 26. Juni 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1725/53; M.Abt. 29 — 3556/53.)

Die Umpflasterungsarbeiten an der Spetterbrücke über die Verbindungsbahn mit einem Gesamtkostenerfordernis von 110.000 S werden genehmigt.

Die Pflasterungs- und Betonarbeiten werden der Firma Karl Voitl, 16, Enenkelstraße Nr. 23, zu den Preisen ihres Anbotes vom 4. Juli 1953 übertragen.

(A.Z. 1723/53; M.Abt. 26 — Kr 36/72/53.)

Die Baumeisterarbeiten für den Umbau der Ambulanz an der I. Frauenklinik des Allgemeinen Krankenhauses sind der Firma Ing. Hans Holly, 9, Borschkegasse 10, auf Grund ihres Anbotes vom 10. Juni 1953 zu übertragen.

Berichterstatter: GR. Potetz.

(A.Z. 1669/53; M.Abt. 29 — 3364/53.)

Die Baumeisterarbeiten zur Instandsetzung der Ufermauer an der Dürren Liesing in Wien 25, Kaltenleutgeben, mit einem Gesamterfordernis von 90.000 S werden genehmigt und die Durchführung der Arbeiten der Firma Bmst. J. Strauß, 25, Kaltenleutgeben, Hauptstraße 105, auf Grund ihres Anbotes vom 22. Juni 1953 übertragen.

(Fortsetzung folgt)

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

M.Abt. 18 — 4470/50.
(Plan Nr. 2412.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans im Gebiet des 12. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Breitenfurter Straße, Schedifkaplatz, Badner Bahn, Liebenstraße und Oswaldgasse im 12. Bezirk (Kat.G. Unter-Meidling und Altmannsdorf) am 26. Juni 1953 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 3. Juli 1953.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 (Stadtregulierung)

*

M.Abt. 18 — 3133/51.
(Plan Nr. 2425.)

Abänderung des Bebauungsplans im Gebiet des 1. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Stoß im Himmel, Passauer Platz, Salzgries, Vorlaufstraße, Marc Aurel-Straße und Wipplingerstraße im 1. Bezirk (Kat.G. Innere Stadt) am 24. April 1953 genehmigt wurde.

Ausfertigung des Beschlusses und der Planbeilage sind in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 8. Juli 1953.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 (Stadtregulierung)

Fälligkeitstermine der Abgaben der Stadt Wien im August

Im August sind nachstehende Abgaben fällig:

10. August: Getränkesteuer für Juli, Gefrorenessteuer für Juli, Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die zweite Hälfte Juli, Ankündigungsabgabe für Juli.

14. August: Anzeigenabgabe für Juli.

15. August: Lohnsummensteuer für Juli, Grundsteuer für das Vierteljahr Juli bis September bei einer Jahresvorschreibung über 40 S, für das Halbjahr Juli bis Dezember bei einer Jahresvorschreibung von 20 bis 40 S, für das Jahr 1953 bei einer Jahresvorschreibung bis 20 S, Kanalräumungs- und Hauskehrichtabfuhrgebühr für das Vierteljahr Juli bis September.

25. August: Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die erste Hälfte August.

(M.Abt. 58 — 1848/53)

Nachricht für die Schiffahrttreibenden Nr. 8/1953

Im Vorhafen des Hafens Freudenau finden ab 1. August 1953 Baggerarbeiten statt, die voraussichtlich bis Ende des Jahres 1953 dauern werden. Während der Baggerungszeiten, das ist an Werktagen (außer Samstag) zwischen 7 und 17 Uhr, ist am Leuchtturm bei der Hafeneinfahrt eine rotweiße Flagge gehißt.

Die Kapitäne und Schiffsführer sind gehalten, die Baggerstelle mit verminderter Maschinenkraft zu passieren.

Wien, den 28. Juli 1953.

Für den Landeshauptmann:
Der Abteilungsleiter:
i. V. Dr. Satrapa
Obermagistratsrat

(M.Abt. 70 — III/83/53.)

Berichtigung

In der Kundmachung der M.Abt. 70 — III/115/52, betreffend Verkehrsregelung in Wien 16, Brunnen- und Yppenmarkt (Amtsblatt der Stadt Wien Nr. 39 vom 14. Mai 1952), soll § 1 Abs. I richtig lauten:

„Die Durchfahrt durch das im 16. Wiener Gemeindebezirk gelegene Gebiet des Brunnen- und Yppenmarktes ist an Werktagen in der Zeit von 5 bis 19.30 Uhr verboten."

Verlustanzeigen

Die Dienstlegitimation Nr. 12.769 des Feuerwehrmannes Ludwig Manena ist in Verlust geraten. Sie wird hiemit für ungültig erklärt.

*

Die Dienstlegitimation Nr. 5764 des provisorischen Sanitätsgehilfen Josef Heyda ist in Verlust geraten. Sie wird hiemit für ungültig erklärt.

Baubewegung

vom 27. Juli bis 1. August 1953

Neubauten

17. **Bezirk:** 17, Ranftlgasse 5, Wohnhaus-Wiederaufbau, Arthur Böck, 18, Karl Beck-Gasse 31, Bauführer Baugesellschaft Hofmann und Maculan, 1, Annagasse 6 (M.Abt. 37 — XVII, Ranftlgasse 5, 1/53).

Höhenstraße, Gst. 277/25, Dauerkleingartenanlage 30, Sommerhütte, Angela Rauscher, 17, Stöberplatz 9, Bauführer Bmst. Hermann Jenisch, 8, Florianigasse 29 (M.Abt. 37 — XVII, Höhenstraße, 28/53).

E.Z. 1164/Dornbach, Gst. 1193/12, Siedlungshaus, Dr. Kurt Rambauske, 15, Behselgasse 3, Bauführer Bmst. Leopold Seyfried, Leobersdorf, Niederösterreich (M.Abt. 37 — XVII, 1164/Dornbach, 1/53).

Höhenstraße, Gst. 276/24, Dauerkleingartenanlage 30, Sommerhütte, Anna Handl, 16, Haberlgasse 19, Bauführer Bmst. Hans Reisser, 17, Kalvarienberggasse 11 (M.Abt. 37 — XVII, Höhenstraße, 29/53).

21. **Bezirk:** Kerpengasse 84, Einfamilienhaus, Johann Wallner, Bauführer Bmst. Karl Mayers Wtw., 21, Überfuhrstraße 13 (Kerpengasse 84, 1/53).

Immengasse 5, Bienenhütte, Adolf Neumayer, Bauführer unbekannt (Immengasse 5, 7/53).

Kleingartenverein Leopoldau-Ladestelle, Gruppe B, Los 19, Sommerhaus, Leopoldine Horak, 20, Wintergasse 28, Bauführer unbekannt (Kleingartenverein Leopoldau-Ladestelle, 3/53).

Hubertusdamm, Blumenfreunde, Parzelle 180, Sommerhaus, Franz Pickl, Bauführer Bmst. Gustav Dolejsi, 19, Krottenbachstraße 58 (Blumenfreunde, (10/53).

Siemensstraße 140, Einfamilienhaus, Rosa Lehner, Bauführer Bmst. Josef Juriks Wtw., 18, Staudgasse 81 (Siemensstraße 140, 1/53).

Kugelfanggasse 70, Siedlungshaus, Anna Heissig, 20, Marchfeldstraße 17, Bauführer Bmst. Ing. Oswald Richter, 7, Breite Gasse 17 (Kugelfanggasse 70, 2/53).

Wilhelm Raab-Gasse 3, Wohnhaus, Karl Frömmel, 21, Schloßhoferstraße 51, Bauführer Bmst. Josef Hrachowina, 6, Rahlgasse 1 (Wilhelm Raab-Gasse 3, 1/53).

Fischottergasse 10, Einfamilienhaus, K. Ginder, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Ludwig Gschweidler, Wien-Mödling (Fischottergasse 10, 1/53).

Lielegweg 64, Sommerwohnhaus, Elisabeth Jana, 2, Nestroygasse 4, Bauführer Bmst. Leopold Pokorny, 21, Lielegweg 35 (Lielegweg 64, 1/53).

Korneuburger Straße 5, Treib- und Heizhaus und Garage, Josef Schmatzer, im Hause, Bauführer Baumeister Josef Molzer & Sohn, Korneuburg (Korneuburger Straße 5, 1/53).

Kerpengasse 108, Einfamilienhaus, Karl Sladky, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Proksch, 17, Schumanngasse 53 (Kerpengasse 108, 1/53).

Groß-Jedlersdorf I, E.Z. 1130, Einfamilienhaus, Hugo Sachs, 21, Ottgrund, Parzelle 7, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 2 (Groß-Jedlersdorf I, 1130, 1/53).

Groß-Jedlersdorf I, E.Z. 1131, Wohnhaus, Franz Hrazdira, 21, Voltagasse 30, Bauführer Bmst. Ing. Adolf Illner, 7, Stuckgasse 9 (Groß-Jedlersdorf I, 1131, 1/53).

Stammersdorf, E.Z. 2230, Gartenhaus mit Einfriedung, Regina Kaupe, 21, Demmergasse 13, Bauführer Bmst. Ernst Seiz, 8, Tigergasse 29 (Stammersdorf, 2230, 1/53).

Strebersdorf, E.Z. 1269, Wohnhaus, Josef Koch und Hermine Lukl, Niedersulz, Niederösterreich, Bauführer Bmst. Franz Sommer, Groß-Schweinbarth, Niederösterreich (Strebersdorf, 1269, 1/53).

Nelkenweg 9, Siedlungshaus, Josefine Wimbursky, im Hause, Bauführer Bmst. Richard Rohr, 21, Prager Straße 8 (Nelkenweg 9, 1/53).

Gerasdorf, Oberlisse, Gst. Nr. 1086/19, Kleinhaus, Johann Arndorfer, 21, Schanzenweg 55, Bauführer Bmst. Josef Eder, 21, Seyring (Gerasdorf, 1429, 1/53).

Oberlisse, Hoffmannweg 12, Sommerhaus, Karl Kern, 16, Lienfeldergasse 20, Bauführer Bmst. Stephan Kozelka, 20, Jägerstraße 68 (Hoffmannweg 12, 1/53).

Siedlung Neues Wirtshaus, 3. Gasse, Parzelle 7—9, Kleinwohnungshaus, Karl und Therese Josel, 16, Gablenzgasse 38, Bauführer Bmst. Johann Zach, 15, Meinhartsdorfergasse 1 (Neues Wirtshaus, 8/53).

Gerasdorf, Löschnigweg, Gst. 1086/19, Kleinhaus, Johann Arndorfer, Bauführer Bmst. Josef Eder, 21, Seyring 107 (Gerasdorf, 1429, 1/53).

23. **Bezirk:** Leopold Wächter-Siedlung, Gst. 66/43, Siedlungshaus, Hildegard Winter, 2, Schweidlgasse 7/3, Bauführer Bmst. Josef Seiler, 10, Quellenstraße 86 (M.Abt. 37 — XXIII/1011/53).

Velm, Gst. 853/23, Siedlungshaus, Jakob und Pauline Fürst, 23, Velm 36, Bauführer Mmst. Johann Kruckenfellner, 23, Kledering 43 (M.Abt. 37 — XXIII/1014/53).

Velm, Gst. 853/3, Siedlungshaus, Josef Uko, 23, Velm 36, Bauführer Mmst. Johann Kruckenfellner, 23, Kledering 43 (M.Abt. 37 — XXIII/803/53).

Velm, Gst. 853/24, Siedlungshaus, Jakob und Erika Fürst, 23, Velm 29, Bauführer Mmst. Johann Kruckenfellner, 23, Kledering 43 (M.Abt. 37 — XXIII/804/53).

Ebergassing, Gst. 397/15, Wohnhaus, Karl und Martha Mestan, 23, Ebergassing 96, Bauführer Mmst. Josef Huber, 23, Wienerherberg 115 (M.Abt. 37 — XXIII/1040/53).

Ober-Laa, Wildenauersiedlung II, Wochenendhaus, Rosa Beck, 15, Österleingasse 10, Bauführer Mmst. Wittmann, 25, Inzersdorf, Seidlgasse 7 (M.Abt. 37 — XXIII/1043/53).

Rannersdorf, Siedlung, Siedlungshaus, Johann und Elisabeth Wirth, 23, Rannersdorf, Frauenbachgasse 5, Bauführer Bmst. Alfred Straka, 23, Schwechat, Sendnergasse (M.Abt. 37 — XXIII/1049/53).

25. **Bezirk:** Mauer, Feldgasse 1132/23, Einfamilienhaus, Hedi Schmalzbauer, 2, Lilienbrunngasse 9/2/10, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 2 (M.Abt. 37 — XXV, Mauer, Feldgasse 1844, 2/53).

Erlaa, Kärntner Gasse 23, Einfamilienhaus, Peter und Maria Treiber, 15, Tellgasse 28/10, Bauführer Bmst. P. Treiber, 15, Tellgasse 28/10 (M.Abt. 37 — XXV, Kärntner Gasse 23, 1/53).

Breitenfurt, Kleiner Graben, Holzhaus, Maria Niedermayer, 25, Atzgersdorf, Ottokar Kernstock-Gasse 13, Bauführer Bmst. Michael Häusler, 25, Atzgersdorf, Rittergasse 8 (M.Abt. 37 — XXV, Breitenfurt, 10/53).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. **Bezirk:** Renngasse 14, Neugestaltung der Fassade und Turmabtragung, Radio Austria, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Paul Bosak, 2, Taborstraße 75 (1, Renngasse 14, 1/53).

Annagasse 12, Hoffassadenrenovierung, Bauführer Bmst. Zdenko Poljanec, 6, Laimgrubengasse 17 (1, Annagasse 12, 1/53).

Hohenstaufengasse 1, Herstellung eines neuen Geschäftseinganges, Österreichischer Bundesverlag, 1, Schwarzenbergstraße 5, Bauführer Bmst. Franz Schmalzbauer, 2, Alliiertenstraße 16 (1, Hohenstaufengasse 1, 1/53).

Seilergasse 6, Mauerunterfangung, „Agroterra", G. m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. Zmmst. Theodor Duda, 19, Heiligenstädter Straße 64 (1, Seilergasse 6, 3/53).

Wolfengasse 3, Wiederinstandsetzung des Hotels, Innung der Baugewerbe, 1, Rathausstraße 1, Bauführer unbekannt (1, Wolfengasse 3, 1/53).

Hoher Markt 5, Bau einer Passage, Erweiterung einer Öffnung, Hammerlindl & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Ing. H. Schlosser, 10, Rechberggasse 4 (1, Hoher Markt 5, 3/53).

Walfischgasse 15, Umbau eines Personenaufzuges, Verwaltung Max Kaier & Co., 5, Margaretenstraße 70 a, Bauführer Anton Dorfstätter, 5, Fendigasse 7 (35/3769/53).

Postgasse 6, Umbau des Personenaufzuges, Dorfstätter für Verwalter Gustav Pollak, 6, Wallgasse 19, Bauführer Anton Dorfstätter, 5, Fendigasse 7 (35/3812/53).

Franz Josefs-Kai, Errichtung eines Personentunnels, Gemeinde Wien, M.Abt. 29, Bauführer Fa. Auteried und Co., 4, Wohllebengasse 15 (35/3818/53).

2. **Bezirk:** Endstelle Lusthaus, Linie 80, Aufstellung einer Materialhütte, Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9, Bauführer unbekannt (35/3678/53).

Obere Donaustraße 101—107-Gredlerstraße 2, Wiederaufbau, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/3703/53).

Lilienbrunngasse 18, Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebäudeverwaltung Maria Fritsch, 1, Akademiestraße 2, Bauführer Bmst. Josef Knollmeyer, 5, Spengergasse 21 (2, Lilienbrunngasse 18, 2/53).

Springergasse 24, Deckenauswechslung, Klosettgruppenerneuerung usw., Hausverwaltung Dr. H. Türr, OHG, 1, Hoher Markt 4, Bauführer Bmst. Ing. Karl Irra, 17, Kalvarienberggasse 11 (2, Springergasse 24, 2/53).

Castellezgasse 10, Deckenauswechslung, Eigenhaus-Betriebs-G. m. b. H., 1, Seitzergasse 1, Bauführer Mmst. Martin Irsigler, 22, Quadenstraße 1 (2, Castellezgasse 10, 6/53).

Prater 116, Errichtung eines Pavillons, Karl Kolarik, im Hause, Bauführer unbekannt (2, Prater 116, 1/53).

Prater 144, Bau einer Zierwand, Ida und Anton Zecha, 26, Weidling, Dehmgasse 46, Bauführer Holzbauwerk Anton Tiesel, 2, Hedwiggasse 4 (2, Prater 144, 1/53).

Novaragasse 49, Fenstervergrößerung und Fassadeninstandsetzung, Franz Starzengruber, 6, Mollardgasse 70, Bauführer Bmst. Ing. Franz Jarischko, 2, Zirkusgasse 42 (2, Novaragasse 49, 1/53).

Rueppgasse 42, Planwechsel, Wiederaufbau, Dr. Franz Hauser, 1, Wipplingerstraße 18, Bauführer Union Baugesellschaft, 6, Linke Wienzeile 4 (2, Rueppgasse 42, 3/53).

Ybbsstraße 14, Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebäudeverwaltung Maximilian Schiansky, 18, Währinger Gürtel 125, Bauführer Bmst. Ing. Franz Mörtinger, 1, Getreidemarkt 7 (2, Ybbsstraße 14, 1/53).

Schüttelstraße 101, Wohnhaus-Wiederaufbau, Dipl.-Arch. Prof. Leo N. Bolldorf, 9, Spitalgasse 15, Bauführer Bmst. Ing. Josef Hrachowina, 6, Rahlgasse 1 (2, Schüttelstraße 101, 4/53).

Rueppgasse 21, Bauabänderungen, Ulbrich, im Hause, Bauführer Bmst. Zdenko Poljanec, 6, Laimgrubengasse 17 (2, Rueppgasse 21, 1/53).

Rotundengelände, Umbau des Messepavillons, Wiener Messe-AG für Fa. Ernst Vogel, Stockerau, Prager Straße 6, Bauführer Demel u. Rößler, 14, Kienmayergasse (35/3718/53).

Rotundengelände, Erweiterung des Pavillons, Wiener Messe-AG für Österreichisch-Amerikanische Magnesit-AG, 1, Führichgasse 6, Bauführer unbekannt (35/3719/53).

Obere Donaustraße 23, Errichtung einer Betriebsratskanzlei, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, 9, Mariannengasse 4, Bauführer Bmst. Paul Berghöfer, 18, Pötzleinsdorfer Straße 87 (35/3800/53).

3. **Bezirk:** Leberstraße - Landstraßer Hauptstraße, Errichtung einer Wagenabfertigung, Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße, Bauführer unbekannt (35/3679/53).

Baumgasse 37, Zentralwaschküche, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 45, Bauführer Heckl & Co., 3, Weyrgasse 5 (35/3679/53).

Fasangasse 39—41, Errichtung von zwei Personenaufzügen, Ing. Sowitsch für Neue Reformbau Ges. m. b. H., 9, Mariannengasse 3, Bauführer Neue Reformbau Ges. m. b. H., 9, Mariannengasse 3 (35/3770/53).

Khunngasse 5, Hintergebäude, Tür 27/29, Auswechslung zweier Dippelbaumdecken, Anna Beisteiner, im Hause, Bauführer Mmst. Josef Trimmel, Neckenmarkt, Lange Zeile 49 (3, Khunngasse 5, 4/53).

Kärchergasse 1 a, Errichtung eines Bürozubaues, Josef Valencak, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Eigl's Wtw., 4, Plößlgasse 1 (3, Kärchergasse 1 a, 1/53).

Seidlgasse 21, Stiege 4/11, Abbruch einer Tür und Türdurchbruch, Johanna Leitner, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Würstl, 20, Leystraße 69 (3, Seidlgasse 21, 1/53).

Mohsgasse 37, Wohnhaus-Wiederaufbau, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, durch Ziv.-Arch. Jakob Unterberger, 1, Schottenring 15, Bauführer unbekannt (3, Mohsgasse 37, 1/53).

Hegergasse 16, Fassadenrenovierung, Bauführer Bmst. Ferd. Pfeifer's Wtw., 21, Peter Kaiser-Gasse 10 (3, Hegergasse 16, 2/53).

4. **Bezirk:** Schikanedergasse 11—13, Instandsetzen diverser Fassaden, Bauführer Bmst. Peter Brich, 4, Schikanedergasse 13 (4, Schikanedergasse 11—13 1/53).

Margaretenstraße 47, Fassadenrenovierung, Bauführer Bmst. Heinrich Harasko, 17, Ortliebgasse 13 (4, Margaretenstraße 47, 2/53).

Preßgasse 30, Deckenauswechslung im obersten Geschoß, Rechtsanwalt Dr. Franz Machacek, im Hause, Bauführer Bmst. Ernst Fendesack, 9, Schwarzspanierstraße 18 (4, Preßgasse 30, 4/53).

Schlüsselgasse 7, Wiederherstellung einer Hoftrennungsmauer, Rudolf Pfolz, Gebäudeverwaltung, 2, Gredlerstraße 9, Bauführer Bmst. Ing. Richard Gailer, 7, Neustiftgasse 31 (4, Schlüsselgasse 7, 1/53).

5. **Bezirk:** Bräuhausgasse 70—72, Planwechsel, Franz Alexander Niernsee, im Hause, Bauführer Bauunternehmen Dipl.-Ing. Ignaz Kallinger, 8, Pfeilgasse 14 (5, Bräuhausgasse 70/72, 2/53).

Laurenzgasse 13, Planwechsel, Wiederaufbau, Arch. Raymund Schüller, 1, Reichsratstraße 9, Bauführer Leopold Roth & Co., 1, Heßgasse 7 (5, Laurenzgasse 13, 15/53).

6. **Bezirk:** Liniengasse 2 a, Um nachträgliche Genehmigung des Lichthofverbaues, Emma Fichna, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Ferdinand Opletal, 13, Auhofstraße 4 (6, Liniengasse 2 a, 4/53).

Mariahilfer Straße 121, Umbau eines Kaffeehauses, Melitta Felix, 15, Mariahilfer Straße 152, Bauführer unbekannt (6, Mariahilfer Straße 121, 1/53).

Webgasse 34, Mauerunterfangung und Schaffung einer Tür, Maria Bratke, 16, Thaliastraße 96, Bauführer Bmst. Ferdinand Lachinger, 16, Feßlgasse 12 (6, Webgasse 34, 1/53).

7. **Bezirk:** Karl Schweighofer-Gasse 7, Schaffung von 3 Schaufenstern und Geschäftseingangstür, Blumentritt & Kudlaczek, Bauführer Bmst. Josef Slama, 21, Donaufelder Straße 243—245 (7, Karl Schweighofer-Gasse 7, 1/53).

Kaiserstraße 115, Deckenauswechslung, Josef Foggensteiner, durch Hausverwalter Josef H. Kaindl, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Franz Weigl, Purkersdorf bei Wien, Hauptplatz 10 (7, Kaiserstraße 115, 6/53).

Burggasse 82, Fassadeninstandsetzung, Christian Bauer, 7, Burggasse 82, Bauführer unbekannt (7, Burggasse 82, 2/53).

8. **Bezirk:** Florianigasse 58, Fassadenrenovierung usw., Gebäudeverwaltung Franz Stidl, 1, Herrengasse 6—8, Bauführer Bmst. Johann Beyer, 9, Schwarzspanierstraße 7 (8, Florianigasse 58, 2/53).

Breitenfelder Gasse 14, Unterfangung und Untermauerung der Feuermauer, Österreichisches Siedlungswerk, Gemeinnützige G. m. b. H., 4, Wiedner Hauptstraße 23, Bauführer Bmst. Ing Herbert Lorenz, 1, Weihburggasse 10—12 (8, Breitenfelder Gasse 14, 2/53).

Florianigasse 13, Bauabänderung, Innung der Bäcker, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Fasching, 6, Mariahilfer Straße 19—21 (8, Florianigasse 13, 1/53).

Albertgasse 34, Errichtung einer Bodenabteilung, Franz Fiala, im Hause, Bauführer Zmst. Josef Gaube, 3, Kegelgasse 37 (8, Albertgasse 34, 1/53).

Piaristengasse 23, Wohnhaus-Wiederaufbau, Josefine Backhaus, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42 (8, Piaristengasse 23, 1/53).

9. **Bezirk:** Schlickgasse 3, Erdgeschoß, Abfangen der Mittelmauer, Adolf Riedl, 9, Türkenstraße 25, Bauführer unbekannt (9, Schlickgasse 3, 4/53).

Alser Straße 20, Hof, Umstellung einer Kleingarage, Friedrich Siemens-Werke, 7, Mariahilfer Straße 60, Bauführer unbekannt (9, Alser Straße 20, 5/53).

Nußdorfer Straße 4, Portalumbau, Leopold Valden, im Hause, Bauführer Arch. Fritz Hans Lampl, 19, Barawitzkagasse 1 (9, Nußdorfer Straße 4, 2/53).

Liechtensteinstraße 97, Auswechslung des Dachstuhles im rückwärtigen Teil, Einbau beziehungsweise Abtragung von Aborten, Josef Bayerl, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Franz Karl Brichmann, 13, Fasangartengasse 6/8 (9, Liechtensteinstraße 97, 3/53).

Wilhelm Exner-Gasse 13, Hof, Errichtung einer Kleingarage, Heinrich und Magdalena Linseder, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Kobierski, 15, Hütteldorfer Straße 67 (9, Wilhelm Exner-Gasse 13, 1/53).

Wilhelm Exner-Gasse 15, Errichtung eines Magazins und Einstellraumes, Johann Vsetecka, im Hause, Bauführer Bmst. Albert Kittel's Wtw., 9, Fuchsthallergasse 3 (9, Wilhelm Exner-Gasse 15, 4/53).

Latschkagasse 3 - Heiligenstädter Straße 4, Fassadenherstellung, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Hans Babinsky, 1, Lichtenfelsgasse 1 (9, Latschkagasse 3, 1/53).

Porzellangasse 29, Fassadenrenovierung (Lokal), H. Sakrawa, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Zangerle, 25, Kalksburg, Gutenbachgasse 6—12 (9, Porzellangasse 29, 1/53).

Porzellangasse 19, Umbau einer Hochspannungsanlage, Wiener Stadtwerke — Elektrizitäts-Werke, 9, Mariannengasse, Bauführer unbekannt (35/3712/53).

Otto Wagner-Platz, Erbauung eines Verbindungskanals zur Garage, Österreichische Nationalbank, Wien, Otto Wagner-Platz 3, Bauführer unbekannt (35/3794/53).

10. **Bezirk:** Antonsplatz, Errichtung einer Gartenbauunterkunft, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/3713/53).

Reumannplatz 18, Planwechsel, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Neue Reformbaugesellschaft, 9, Mariannengasse 3 (10, Reumannplatz 18, 1/53).

Quellenstraße 169, Planwechsel, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Neue Reformbaugesellschaft, 9, Mariannengasse 3 (10, Quellenstraße 169, 6/53).

Karmarschgasse 68, Massivdecke, Julius Stanek, 10, Inzersdorfer Straße 21, Bauführer Ing. Alois Czerny, 17, Halirschgasse 14 (10, Karmarschgasse 68, 1/53).

Knöllgasse 59—61, Wiederaufbau der Schule, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/3748/53).

Randhartingergasse 17, ehemaliges Schulgebäude, Einbau von Wohnungen, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/3775/53).

11. **Bezirk:** Kaiser-Ebersdorf, Feuerwache, Kaiser-Ebersdorfer Straße 310, Vergrößerung der Fahrzeughalle, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/3782/53).

12. **Bezirk:** Unfallkrankenhaus, Errichtung von 9 Aufzügen, Dipl.-Ing. J. Backhaus für Unfallkrankenhaus, 12, Unter-Meidlinger Straße, Bauführer Wertheim-Werke AG, 11, Wienerbergstraße 21—23 (35/3730/53).

Karl Löwe-Gasse 28, Hofüberdachung, Ing. Wagner & Donauer, 12, Malfattigasse 43, Bauführer Mmst. Georg Huber, 18, Karl Beck-Gasse 6/8 (12, Karl Löwe-Gasse 28, 1/53).

Schönbrunner Straße 272, Werkstätte, Ing. Otto Swadlo, 12, Schönbrunner Straße 270, Bauführer Bmst. Karl Stepanek, 1, Herrengasse 6/7/5 (12, Schönbrunner Straße 272, 3/53).

Meidlinger Hauptstraße 34, Portalneugestaltung, „Miag" AG, 3, Lechnerstraße 4, Bauführer Bauges. Wenzl Hartl, 19, Sieveringer Straße 2 (12, Meidlinger Hauptstraße 34, 2/53).

Rosenhügelstraße 11, Kanalanschluß, Josef Ruhser, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Lachner, 12, Rosenhügelstraße 10 (12, Rosenhügelstraße 11, 2/53).

Zeleborgasse 11, Selchturm, Adolf Jellinek, im Hause, Bauführer Bmst. Robert Kalesa, 6, Mariahilfer Straße 89 a (12, Zeleborgasse 11, 1/53).

Frühwirthgasse 36, Waschküchenverlegung, Leopoldine Wittmann, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Czurda, 5, Spengergasse 13 (XII, Amd/936, 5/53).

Kernstraße, E.Z. 126, Einstellplatz, Dr. Friedbart Kollmann, 12, Werthenburggasse 9, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (XII, Hd/126, 5/53).

Altmannsdorfer Straße 22, Kanalanschluß, Karl Schnöpf, im Hause, Bauführer Bmst. Julius Hirnschrodt, 12, Altmannsdorfer Straße 23 (12, Altmannsdorfer Straße 22, 2/53).

Breitenfurter Straße 48, Kanalanschluß, Rosa Marcik, im Hause, Bauführer Bmst. Matthias Karner, 12, Schönbrunner Straße 289 (12, Breitenfurter Straße 48, 1/53).

Breitenfurter Straße 64, Kanalanschluß, Josef Wollonetz, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Weiser, 12, Bombekgasse 20 (12, Breitenfurter Straße 64, 2/53).

Bombekgasse 20, Kanalanschluß, Berta Weiser, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Weiser, 12, Bombekgasse 20 (12, Bombekgasse 20, 2/53).

14. **Bezirk:** Purkersdorf, Errichtung eines Selbstfahreraufzuges, Evang. Verein für innere Mission, 9, Roßauer Lände 37, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Schüßler, 2, Heinestraße 37 (35/3811/53).

17. **Bezirk:** Kalvarienberggasse 10, Portalumbau, Sofie Friedrich und Mitbesitzer, 15, Hackengasse 27, Bauführer Bmst. Ing. Josef Juza, 5, Ramperstorffergasse 30 (M.Abt. 37—17, Kalvarienberggasse 10, 1/53).

L.T.E.Z. 440/Marswiese, Abortanlage, Verein Reichsbund, Spiel- und Turnanlage „Marswiese" in Neuwaldegg, Bauführer unbekannt (440/Marswiese, 4/53).

Hernalser Hauptstraße 111, Pfeilerauswechslung, Anton Polenik, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Fritz Schoderböck, 12, Lehrbachgasse 4 (M.Abt. 37—17, Hauptstraße 111, 1/53).

18. **Bezirk:** Währinger Gürtel 123, Portalumbau, Karl Vorlaufer, 18, Martinstraße 88, Bauführer Bmst. Heinrich Harasko, 17, Ortliebgasse 13 (M.Abt. 37—XVIII, 2/53).

Theresiengasse 81, Wellblechgarage, Johann Bürscher, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37—XVIII, 1/53).

Sternwartestraße 40, Garagenerrichtung, Dipl.-Ing. Siedek, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37—XVIII, 13/53).

Schopenhauerstraße 32, Hotelumbau, Firma Hinterberger & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Zimmermann, 12, Längenfeldgasse 12 (M.Abt. 37—XVIII, 1/53).

Währinger Straße 142, Deckenauswechslung, Karl Reingruber, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (M.Abt. 37—XVIII, 2/53).

20. **Bezirk:** Streffleurgasse 10, Herstellung eines Lagerraumes, Anton Einöder, 20, Karajangasse 12, Bauführer Bmst. Ing. Ferdinand Semsch, 16, Steinbruchstraße 2—4 (20, Streffleurgasse 10, 1/53).

Handelskai 52, Errichtung eines Autoeinstellraumes, Dipl.-Ing. Franz Wieser, im Hause, Bauführer Bmst. Fritz Mögle, 20, Handelskai 58 (20, Handelskai 52, 3/53).

Klosterneuburger Straße 49, Maueruntersfangung, E. R. Silberbauer, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Misterka, 6, Mollardgasse 19 (20, Klosterneuburger Straße 49, 3/53).

Waldmüllergasse 16, Diverse Instandsetzungen und Fassadenrenovierung, Hausverwaltung Caj. Schetler, 18, Gentzgasse 117, Bauführer Bmst. Laurenz Waldmann, 20, Jägerstraße 44 (20, Waldmüllergasse 16, 3/53).

Gaußplatz 6, Lokalumbau, Wischer & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Josef Langer, 6, Otto Bauer-Gasse 4 (20, Gaußplatz 6, 1/53).

Treustraße 77, Bau eines Lagerschuppens, Zloczower G. m. b. H., Bauführer Zmst. Karl Kratzer, 19, Görgengasse 28 (20, Treustraße 77, 4/53).

21. **Bezirk:** Gerasdorf, E.Z. 20, Baracke, Freie Schule Kinderfreunde, Bauführer Bmst. Josef Eder, Seyring 107 (Gd 20, 1/53).

Flandorf, E.Z. 26, Scheune, Josef Schott, 21, Flandorf 57, Bauführer Bmst. Josef Kollmann, Korneuburg (21, Flandorf, 5/53).

Mallygasse 4, Einfriedung und Schuppen, Robert Stichler, im Hause, Bauführer Bauges. V. u. L. Klima, 9, Währinger Straße 66 (21, Mallygasse 4, 4/53).

Nordrandsiedlung, Gasse 15, Haus 144, Zubau, Johann Pulli, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (N.R.S., 21/53).

Donaufelder Straße 5, Portalumbau, Steffi Maier, 21, Donaufelder Straße 49, Bauführer Bmst. Leopold Vrtala, 21, Andreas Hofer-Straße 14 (Donaufelder Straße 5, 1/53).

Großfeldsiedlung, 2. Teil, Haus 128, Zubau, Marie Sindelar, Bauführer unbekannt (21, Großfeldsiedlung, 22/53).

Leopoldau, E.Z. 651, Hintergebäude, Leo Karl, 10, Humboldtgasse 25, Bauführer Arch. M. Schrey & Co., 10, Siccardsburggasse 11 (Lp 651, 1/53).

Großfeldsiedlung, 2. Gasse 60, Mansardenausbau, M. Staufer, im Hause, Bauführer Zimmerei W. F. Lanner, Wien-Schwechat (21, Großfeldsiedlung, 23/53).

Bisamberg, Amtsgasse 4, Instandsetzung, Franz Lenz, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Pfanner, 21, Lang-Enzersdorf, Wiener Straße 8 (21, Amtsgasse 4, 1/53).

Flandorf 22, Einfriedungsmauer, Josef Haller, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Molzer & Sohn, Korneuburg (21, Flandorf, 7/53).

Nordrandsiedlung, Haus 257, Zubau, Matthias Ebert, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (N.R.S., 27/53).

Stammersdorfer Straße 16, Zubau, Franz Zand, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Ebinger, 21, Stammersdorf (21, Stammersdorfer Straße 16, 2/53).

23. **Bezirk:** Ober-Laa, Zubau, Werkstätte, Franz Horvath, im Hause, Bauführer Zmst. Franz Horvath, Ober-Laa (M.Abt. 37—XXIII/1026/53).

Albern 54, Zubau, Kühlanlage, Martha Preisegger, im Hause, Bauführer Bmst. Alfred Gilles, 20, Dresdner Straße (M.Abt. 37—XXIII/1060/53).

Ebergassing, Turbinenhaus, AG der Teppich und Möbelstoffabriken, vorm. Philipp Haas u. Söhne, 1, Stock im Eisen-Platz 6, Bauführer „Universale" Hoch- u. Tiefbau-AG, 1, Renngasse 6 (M.Abt. 37—XXIII/1084/53).

Schwechat, Wiener Straße 48, Bauliche Abänderung, Rudolf Eipeltauer, im Hause, Bauführer Mmst. Karl Posch, 23, Schwechat, Alanovaplatz 12 (M.Abt. 37—XXIII/1130/53).

Rothneusiedl 31, Wagenschuppen, Ing. Jaro Hascha, im Hause, Bauführer Zmst. Franz Ernst, Baden, Loosdorfer Straße 27 (M.Abt. 37—XXIII/1161/53).

Albern, Bauliche Abänderung, Leopold und Rosa Schmucker, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Pfisterer, 11, Münichplatz 3 (M.Abt. 37—XXIII/1163/53).

Schwechat, Brauhausgasse-Eiblergasse, Neubau einer Hochspannungsanlage, Wiener Stadtwerke-E.-Werke, 9, Mariannengasse, Bauführer unbekannt (35/3747/53).

25. **Bezirk:** Inzersdorf, Triester Straße 28, Einfriedung, Georg und Magdalena Zwickelsdorfer, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Toth, 25, Inzersdorf, Triester Straße 27 a (M.Abt. 37—25, Inzersdorf, Triester Straße 28, 2/53).

Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 8, Portal, Wilhelm Schwab, im Hause, Bauführer Mmst. Ferd. Udolf, 25, Perchtoldsdorf, Hochstraße 11 (M.Abt. 37—25, Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 8, 2/53).

26. **Bezirk:** Klosterneuburg, Rundgang am Leopoldsberg, Kriegsschadenbehebung, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/3774/53).

Abbrüche

21. **Bezirk:** Leopoldau, E.Z. 1545, Radabweiser, Hermann Bartosch, im Hause, Bauführer unbekannt (Lp 1545, 1/53).

Kaiserallee 15, Zubau, Alois Trimmel, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Scharinger, Korneuburg (21, Kaiserallee 15, 1/53).

Grundabteilungen

12. **Bezirk:** Hetzendorf, E.Z. 895, Gst. 461/4, Anna Sigmund, 12, Kiningergasse 29 (M.Abt. 64—2828/53).

Altmannsdorf, E.Z. 87, Gste. 111, 112, öffentl. Gut, Gste. 462, 437/1, Wilhelm Danner, 12, Rosasgasse 18 (M.Abt. 64—2752/53).

13. **Bezirk:** Speising, E.Z. 1077, Gst. 506/1, Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Frieden", Wien (M.Abt. 64—2792/53).

18. **Bezirk:** Pötzleinsdorf, E.Z. 486, Gst. 346/8, E.Z. 487, Gst. 346/9, E.Z. 301, Gst. 376/6, E.Z. 735, Gst. 340/11, E.Z. 1401, Gst. 375/7, Emil Halrich, Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 64—2767/53).

19. **Bezirk:** Unter-Döbling, E.Z. 558, Gste. 302/2, 303/5, Therese Felbermayer, 19, Paradisgasse 12, durch Dr. Franz Zankl, Notar, 19, Gatterburggasse 10 (M.Abt. 64—2778/53).

Unter-Sievering, E.Z. 2, Gst. 244/7, Hermine Bachmayr, 19, Windhabergasse 34, durch Dr. Wilhelm Benedikt, 19, Döblinger Hauptstraße 34 (M.Abt. 64—2747/53).

21. **Bezirk:** Seyring, E.Z. 61, Gst. 183, Marie und Hermann Schredl, 21, Seyring 62, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64—2827/53).

Gerasdorf, E.Z. 1624, Gst. 1035/23, Eduard Powolny, Wien, durch Dr. Franz Karl Gries, Rechtsanwalt, 9, Kolingasse 19 (M.Abt. 64—2846/53).

22. **Bezirk:** Probstdorf, E.Z. 86, Gst. 363, Johann Stöger, Wien, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—2830/53).

23. **Bezirk:** Wienerherberg, E.Z. 74, Gst. 1212, Johann Pflug, 23, Wienerherberg 74, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat, Bruck-Hainburger Straße 5 (M.Abt. 64—2762/53).

Rauchenwarth, E.Z. 179, Gste. 420, 421/1, Elisabeth Stummer, 23, Rauchenwarth 73, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64—2763/53).

Ober-Laa-Land, E.Z. 544, Gst. 1910/9, E.Z. 546, Gste. 1913/3, 1914/4, E.Z. 534, Gste. 1915/5, 1915/11, Karl und Anna Kubalik, 10, Favoritenstraße 194 (M.Abt. 64—2800/53).

Markt Fischamend, E.Z. 470, Gst. 415/3, Johann Slon, 23, Markt Fischamend, Schiestelgasse 3 (M.Abt. 64—2829/53).

Schwechat, E.Z. 1107, Gste. 152/95/96/97/98, 152/132, Erste Wiener Walzmühle Vonwiller, Schoeller Komm.Gesellschaft, durch Dr. Erich Mikesch, Rechtsanwalt, 23, Schwechat, Wiener Straße 41 (M.Abt. 64—2847/53).

24. **Bezirk:** Guntramsdorf, E.Z. 1813, Gst. 206/1, öffentl. Gut, Gst. 205/28, Johann Wittmann, 4, Margaretenstraße 28, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64—2840/53).

E.Z. 1367, Gst. 2241/3, Ferdinand Latzel, Wien, durch Dr. Ing. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 64—2768/53).

Mödling, E.Z. 3468, Gst. 1138/41, Anna Schuh, 24, Mödling, Fürstenstraße 13, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64—2746/53).

Brunn am Gebirge, E.Z. 675, Gst. 759, Rosa Niederreiter, 24, Brunn am Gebirge, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64—2839/53).

25. **Bezirk:** Hochroterd, E.Z. 119, Gst. 30/8, Josef Hochgerner, 25, Breitenfurt, durch Notar Dr. Robert Blüml, 25, Liesing, Haecklstraße 5 (M.Abt. 64—2845/53).

Mauer, E.Z. 5018, Gste. 1170/8, 1170/11, Margarete Müller, 3, Salesianergasse 9, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64—2810/53).

E.Z. 1164, Gste. 1563/16 bis 1563/18, Johann Deisenhofer, 25, Mauer, Kirchengasse 8 a, durch Dr. Anton Spurny, Notar, 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 64—2826/53).

Breitenfurt, E.Z. 1, Gste. 200/2, 201, L.T.E.Z. 663, Gst. 212/1, Dipl.-Ing. Rudolf Kloß, 1, Löwelstraße 12 (M.Abt. 64—2815/53).

26. **Bezirk:** Weidling, E.Z. 1508, Gst. 1368/17, Josef Strecker, 15, Sechshauser Straße 70, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64—2812/53).

Klosterneuburg, E.Z. 807, Gste. 2294, 2295, 2306/1, 2306/2, 2307/2, 2309/1 und 2309/2, Karl Huber, 26, Klosterneuburg, Markgasse 9, durch Notar Dr. Walter Pirnath, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64—2811/53).

Kritzendorf, E.Z. 94, Gste. 117/1, 117/2, 118, 121/4, 121/5, 1113/11, Hermine Kautz, 26, Kritzendorf, Hauptstraße 40, durch Notar Dr. Walter Pirnath, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64—2813/53).

Fluchtlinien

1. **Bezirk:** Bauernmarkt 8, Um Fluchtlinienbekanntgabe, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25 (1, Bauernmarkt 8, 1/53).

2. **Bezirk:** Obere Donaustraße 47—49, Untere Augartenstraße 4, Um Fluchtlinienbekanntgabe, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25 (36/809/53).

3. **Bezirk:** Hafengasse 3, Um Fluchtlinienbekanntgabe, Anton Schmidt jun., durch Hausverwaltung Walter Gerstorfer, 20, Greiseneckergasse 22 (3, Hafengasse 3, 2/53).

4. **Bezirk:** Graf Starhemberg-Gasse 32, Um Fluchtlinienbekanntgabe, Dipl.-Arch. Ing. I. V. Bergmann — Anton Kohler, 8, Strozzigasse 22 (4, Graf Starhemberg-Gasse 32, 2/53).

9. **Bezirk:** Sechsschimmelgasse 16, Um Fluchtlinienbekanntgabe, Hoch- und Tiefbauunternehmung Walter Gauf, 19, Heiligenstädter Straße 62 (9, Sechsschimmelgasse 16, 2/53).

11. **Bezirk:** E.Z. 1653, Kat.G. Simmering, Karl Grosbauer, 11, 1. Landengasse 17 (M.Abt. 37 — 4170/53).

12. **Bezirk:** E.Z. 267, 908, Kat.G. Hetzendorf, für den Eigentümer B.R. h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37 — 4097/53).

E.Z. 1465, Kat.G. Unter-Meidling, für den Eigentümer Löschner u. Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (M.Abt. 37 — 4152/53).

13. **Bezirk:** E.Z. 137, Kat.G. Lainz, für den Eigentümer B.R. h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37 — 4098/53).

14. **Bezirk:** E.Z. 842, Kat.G. Penzing, für den Eigentümer B.R. h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37 — 4151/53).

16. **Bezirk:** E.Z. 88, 349, Kat.G. Ottakring, Franz Kohmaier, 5, Siebenbrunnengasse 72 (M.Abt. 37 — 4155/53).

17. **Bezirk:** E.Z. 2509, Kat.G. Dornbach, Johann Zangl, 16, Währinger Gürtel 9 (M.Abt. 37 — 4104/53).

19. **Bezirk:** E.Z. 95, Kat.G. Grinzing, für den Eigentümer B.R. h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37 — 4099/53).

21. **Bezirk:** E.Z. 50, Kat.G. Jedlesee, Marie Lobner, 21, Enzersfeld 21 (M.Abt. 37 — 4100/53).

E.Z. 2215, Kat.G. Leopoldau, für den Eigentümer Josef Horak, 21, Alfred Nobel-Straße 51 (M.Abt. 37 — 4105/53).

22. **Bezirk:** E.Z. 1065, Kat.G. Leopoldstadt, für den Eigentümer Ing. Anton Leimer, 6, Mariahilfer Straße 95 (M.Abt. 37 — 4079/53).

23. **Bezirk:** E.Z. 195, Kat.G. Ebergassing, Leopold Milos, 23, Ebergassing 124 (M.Abt. 37 — 4091/53).

24. **Bezirk:** E.Z. 1129, Kat.G. Maria-Enzersdorf, Rupert Winter, 24, Wiener Neudorf, Schillerstraße 26 (M.Abt. 37 — 4084/53).

E.Z. 3072, Kat.G. Mödling, Therese Keller, 24, Mödling, Brixnergasse 29 (M.Abt. 37 — 4085/53).

E.Z. 19, Kat.G. Mödling, Arch. Ernst Sölder, 24, Mödling, Jasomirgottgasse 5 (M.Abt. 37 — 4101/53).

E.Z. 2958, Kat.G. Mödling, Ferdinand Straka, 24, Mödling, Meraner Gasse 9 (M.Abt. 37 — 4102/53).

E.Z. 55, Kat.G. Guntramsdorf, Guntramsdorfer Druckfabrik, 24, Möllersdorfer Straße 53 (M.Abt. 37 — 4130/53).

E.Z. 806, Kat.G. Wiener Neudorf, für den Eigentümer, Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft „Frieden", 1, Herrengasse 14 (M.Abt. 37 — 4123/53).

E.Z. 807, Kat.G. Wiener Neudorf, für den Eigentümer, Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft „Frieden", 1, Herrengasse 14 (M.Abt. 37 — 4122/53).

E.Z. 808, Kat.G. Wiener Neudorf, für den Eigentümer, Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft „Frieden", 1, Herrengasse 14 (M.Abt. 37 — 4121/53).

E.Z. 777, Kat.G. Wiener Neudorf, für den Eigentümer, Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft „Frieden", 1, Herrengasse 14 (M.Abt. 37 — 4120/53).

E.Z. 776, Kat.G. Wiener Neudorf, für den Eigentümer, Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft „Frieden", 1, Herrengasse 14 (M.Abt. 37 — 4119/53).

E.Z. 778, Kat.G. Wiener Neudorf, für den Eigentümer, Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft „Frieden", 1, Herrengasse 14 (M.Abt. 37 — 4118/53).

E.Z. 779, Kat.G. Wiener Neudorf, für den Eigentümer, Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft „Frieden", 1, Herrengasse 14 (M.Abt. 37 — 4117/53).

E.Z. 780, Kat.G. Wiener Neudorf, für den Eigentümer, Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft „Frieden", 1, Herrengasse 14 (M.Abt. 37 — 4116/53).

E.Z. 782, Kat.G. Wiener Neudorf, für den Eigentümer, Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft „Frieden", 1, Herrengasse 14 (M.Abt. 37 — 4115/53).

E.Z. 784, Kat.G. Wiener Neudorf, für den Eigentümer, Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft „Frieden", 1, Herrengasse 14 (M.Abt. 37 — 4114/53).

E.Z. 788, Kat.G. Wiener Neudorf, für den Eigentümer, Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft „Frieden", 1, Herrengasse 14 (M.Abt. 37 — 4113/53).

E.Z. 789, Kat.G. Wiener Neudorf, für den Eigentümer, Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft „Frieden", 1, Herrengasse 14 (M.Abt. 37 — 4112/53).

E.Z. 805, Kat.G. Wiener Neudorf, für den Eigentümer, Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft „Frieden", 1, Herrengasse 14 (M.Abt. 37 — 4124/53).

E.Z. 761, Kat.G. Wiener Neudorf, für den Eigentümer, Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft „Frieden", 1, Herrengasse 14 (M.Abt. 37 — 4129/53).

E.Z. 762, Kat.G. Wiener Neudorf, für den Eigentümer, Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft „Frieden", 1, Herrengasse 14 (M.Abt. 37 — 4128/53).

E.Z. 763, Kat.G. Wiener Neudorf, für den Eigentümer, Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft „Frieden", 1, Herrengasse 14 (M.Abt. 37 — 4127/53).

E.Z. 764, Kat.G. Wiener Neudorf, für den Eigentümer, Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft „Frieden", 1, Herrengasse 14 (M.Abt. 37 — 4126/53).

E.Z. 802, Kat.G. Wiener Neudorf, für den Eigentümer, Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft „Frieden", 1, Herrengasse 14 (M.Abt. 37 — 4125/53).

E.Z. 791, Kat.G. Wiener Neudorf, für den Eigentümer, Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft „Frieden", 1, Herrengasse 14 (M.Abt. 37 — 4111/53).

E.Z. 794, Kat.G. Wiener Neudorf, für den Eigentümer, Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft „Frieden", 1, Herrengasse 14 (M.Abt. 37 — 4110/53).

E.Z. 793, Kat.G. Wiener Neudorf, für den Eigentümer, Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft „Frieden", 1, Herrengasse 14 (M.Abt. 37 — 4109/53).

25. **Bezirk:** E.Z. 3677, Kat.G. Mauer, Rudolf und Erna Pelz, 15, Wieningerplatz 6 (M.Abt. 37 — 4103/53).

E.Z. 248, Kat.G. Rodaun, für den Eigentümer Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 37 — 4106/53).

E.Z. 1250, Kat.G. Liesing, Josef Eder, 9, Lazarettgasse 8 (M.Abt. 37 — 4140/53).

E.Z. 564, Kat.G. Liesing, Hermine Schallek, 25, Mauer, Schloßgartengasse 4 (M.Abt. 37 — 4168/53).

26. **Bezirk:** E.Z. 4447, Kat.G. Klosterneuburg, für den Eigentümer Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Taborstraße 24 a (M.Abt. 37 — 4154/53).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40 500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24 4 47 und B 40 0 61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97

